

Gutes Älterwerden in Karlsbad

ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG

AUSWERTUNG NACH ORTSTEILEN

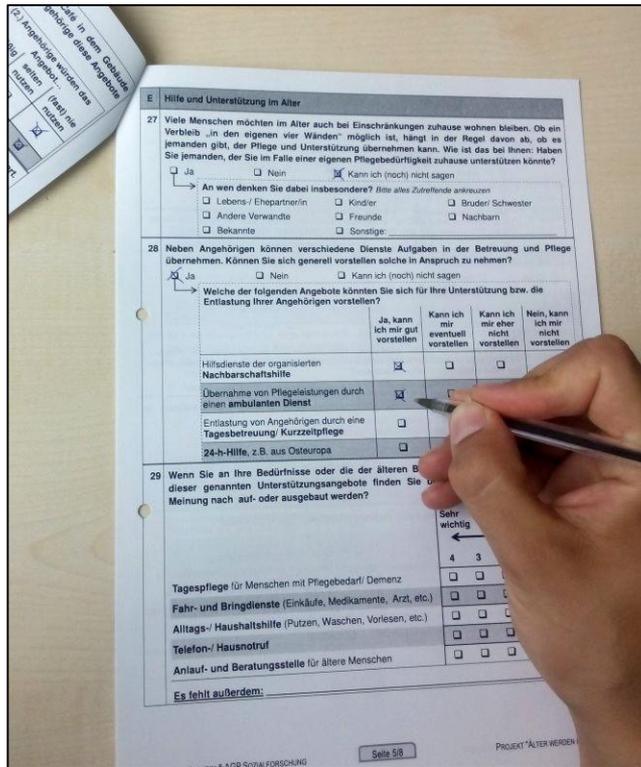
Ergebnisse der Bürgerbefragung

- 1) Rücklauf und Repräsentativität
- 2) Wohnen in Karlsbad: Die Bevölkerung 40+
- 3) Mobilität und Barrierefreiheit
- 4) Alltagsversorgung und grundlegende Angebote in Karlsbad
- 5) Pflege und Unterstützung
- 6) Neue (Wohn-)Angebote und Engagementbereitschaft

Gutes Älterwerden in Karlsbad

1. RÜCKLAUF UND REPRÄSENTATIVITÄT

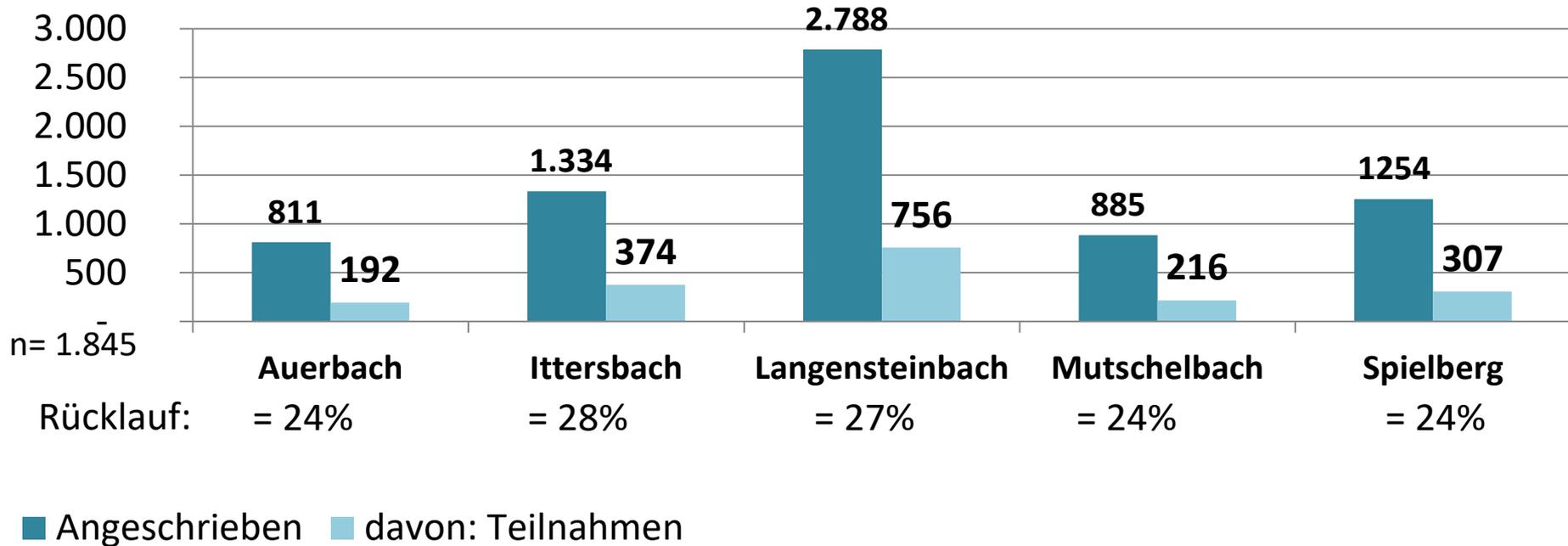
Befragt wurden alle Personen ab 40 Jahren, die in der Gemeinde Karlsbad gemeldet sind.



Versand	Anzahl
Angeschriebene Bürger/innen:	7.072
Rücklauf	Anzahl
Beantwortete Fragebögen:	1.882

Insgesamt :
ca. 27 % der Personen ab 40 Jahren

Anzahl der versendeten und erhaltenen Fragebögen nach Ortsteilen

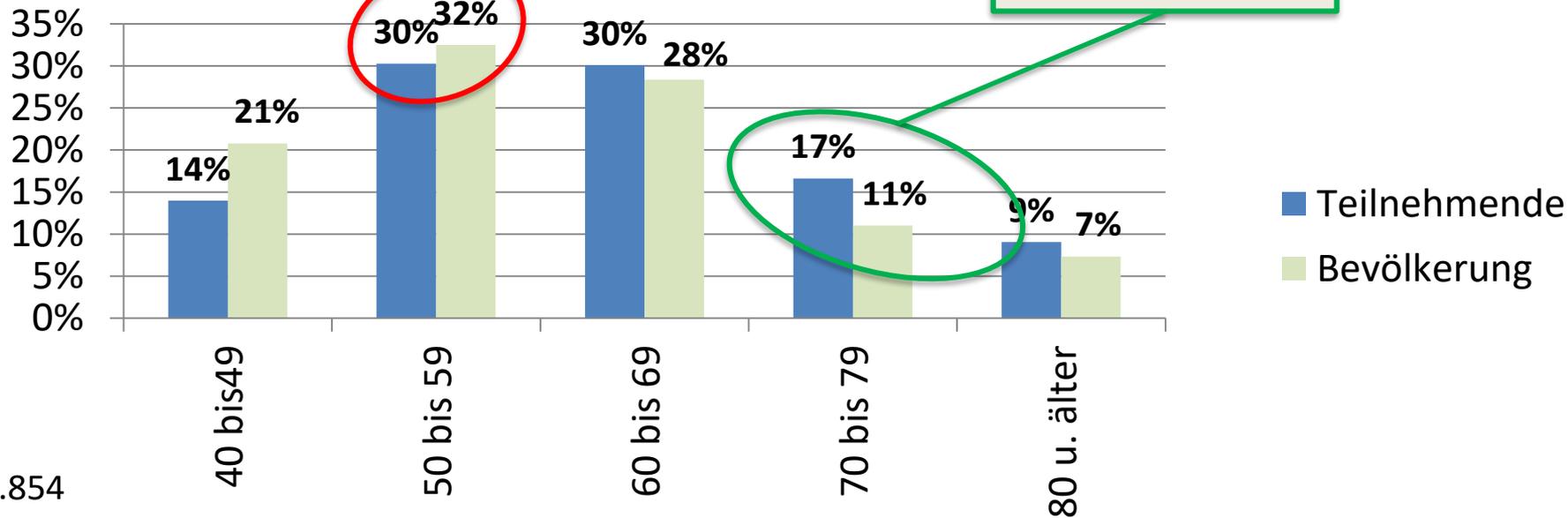


2 % der Teilnehmenden ohne Angabe des Teilortes

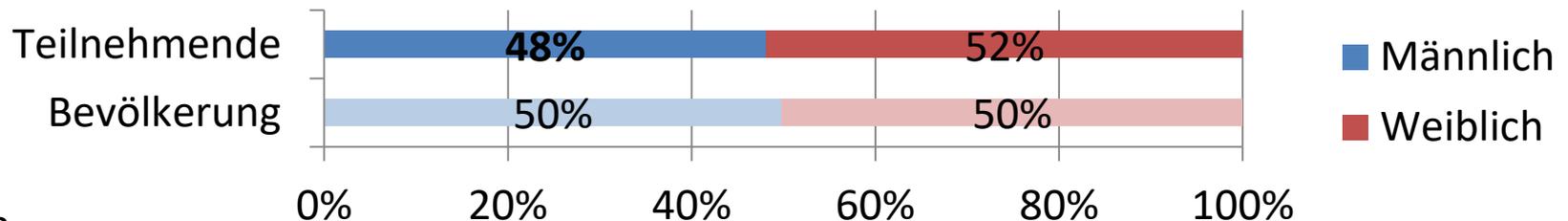
Altersgruppe und Geschlecht der Befragten

Etwas schwächer vertreten

Minimal stärker vertreten



Geschlecht der Befragten

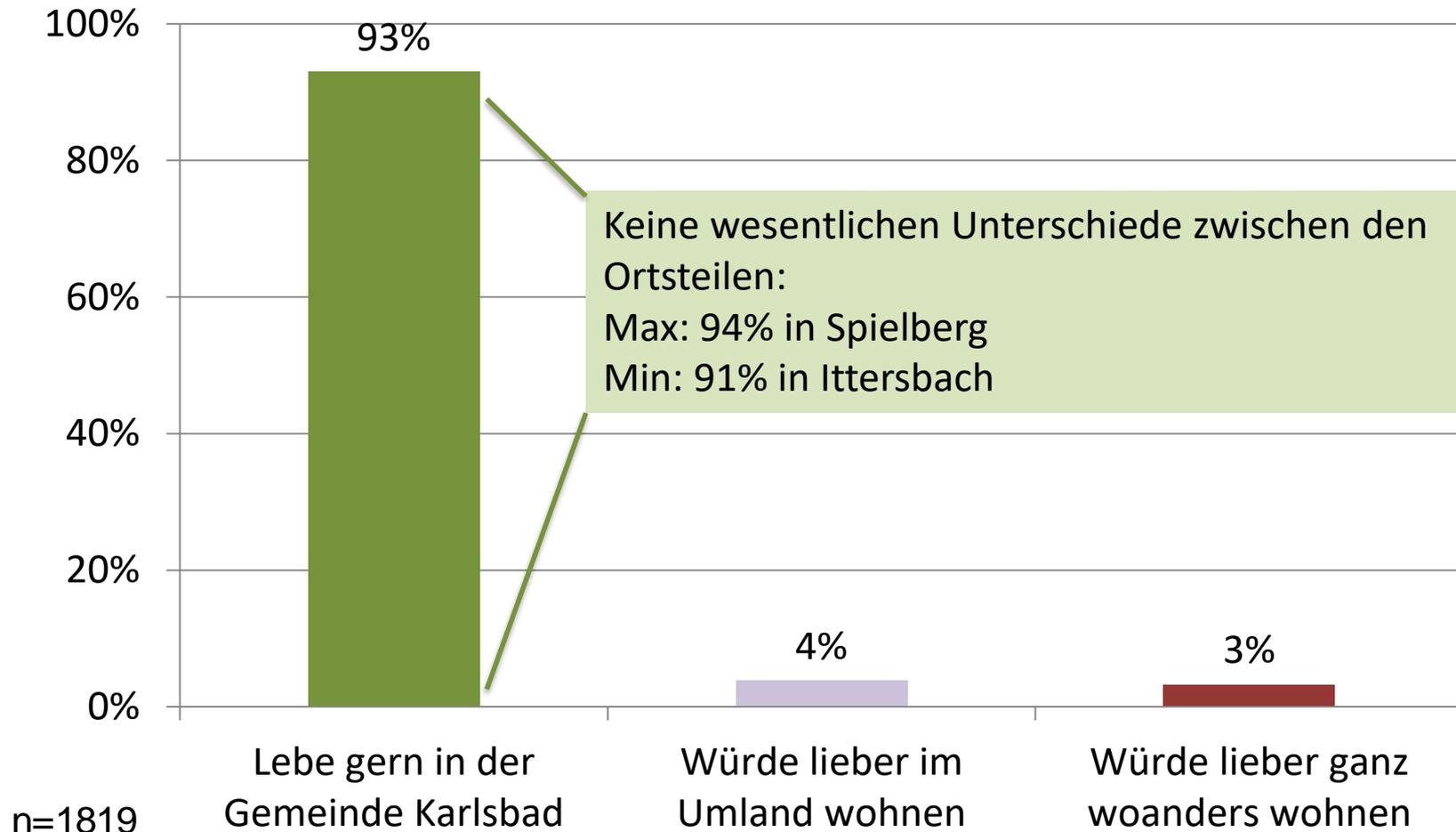


n = 1.842

Älter werden in Karlsbad

2. WOHNEN IN DEN ORTSTEILEN KARLSBAD: DIE BEVÖLKERUNG 40+

Leben Sie gerne in Karlsbad ?



- Wer lebt in Karlsbad?
- Wie möchten die Menschen in Karlsbad im Alter leben und wohnen?
- Barrierefreiheit: Wie geeignet ist der Baubestand in Karlsbad fürs Leben im Alter?

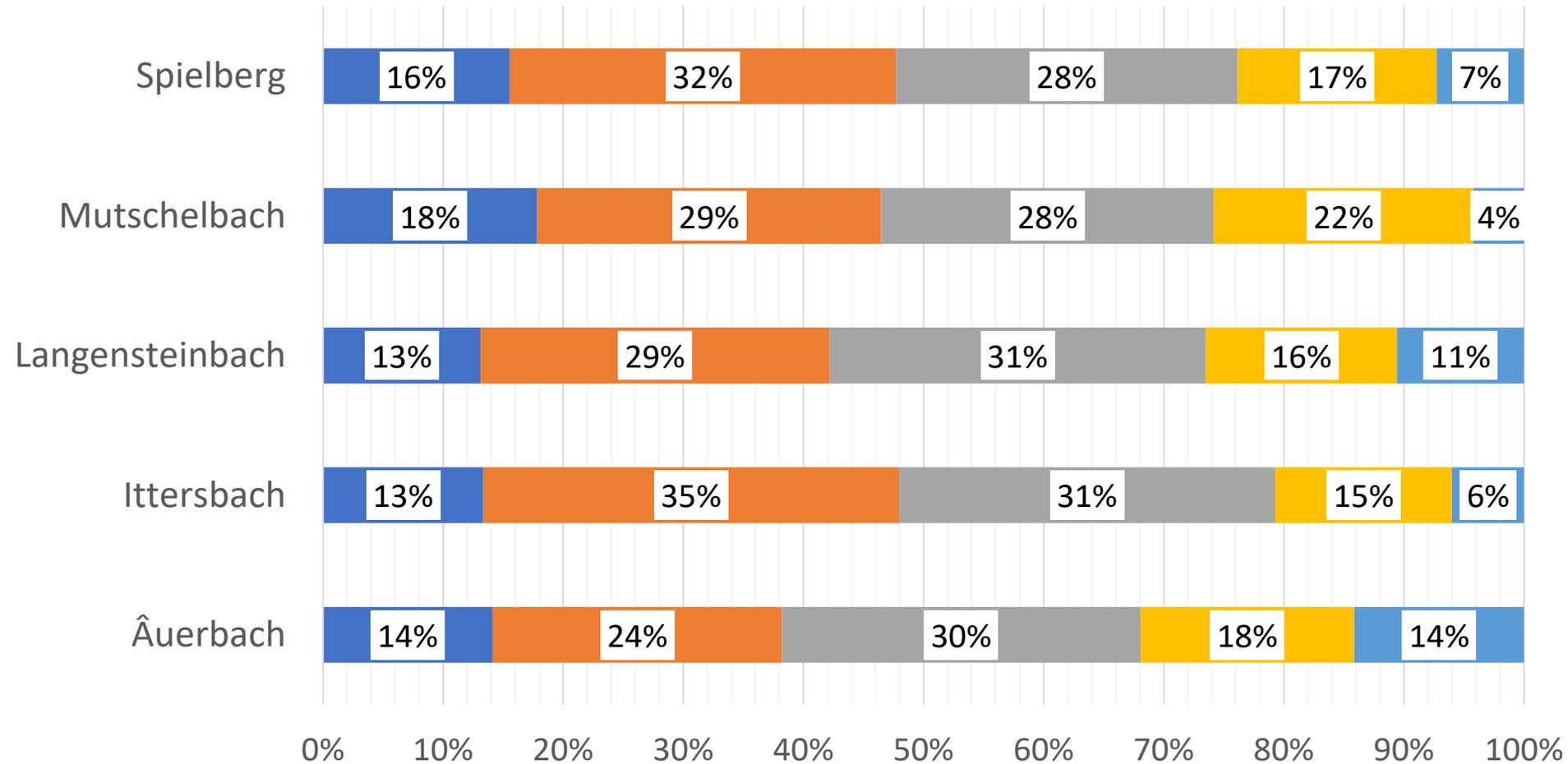
Auch im Alter



Möglichkeiten und Wege
zu neuen Wohnformen im Alter

Altersstruktur der Befragten nach Ortsteilen

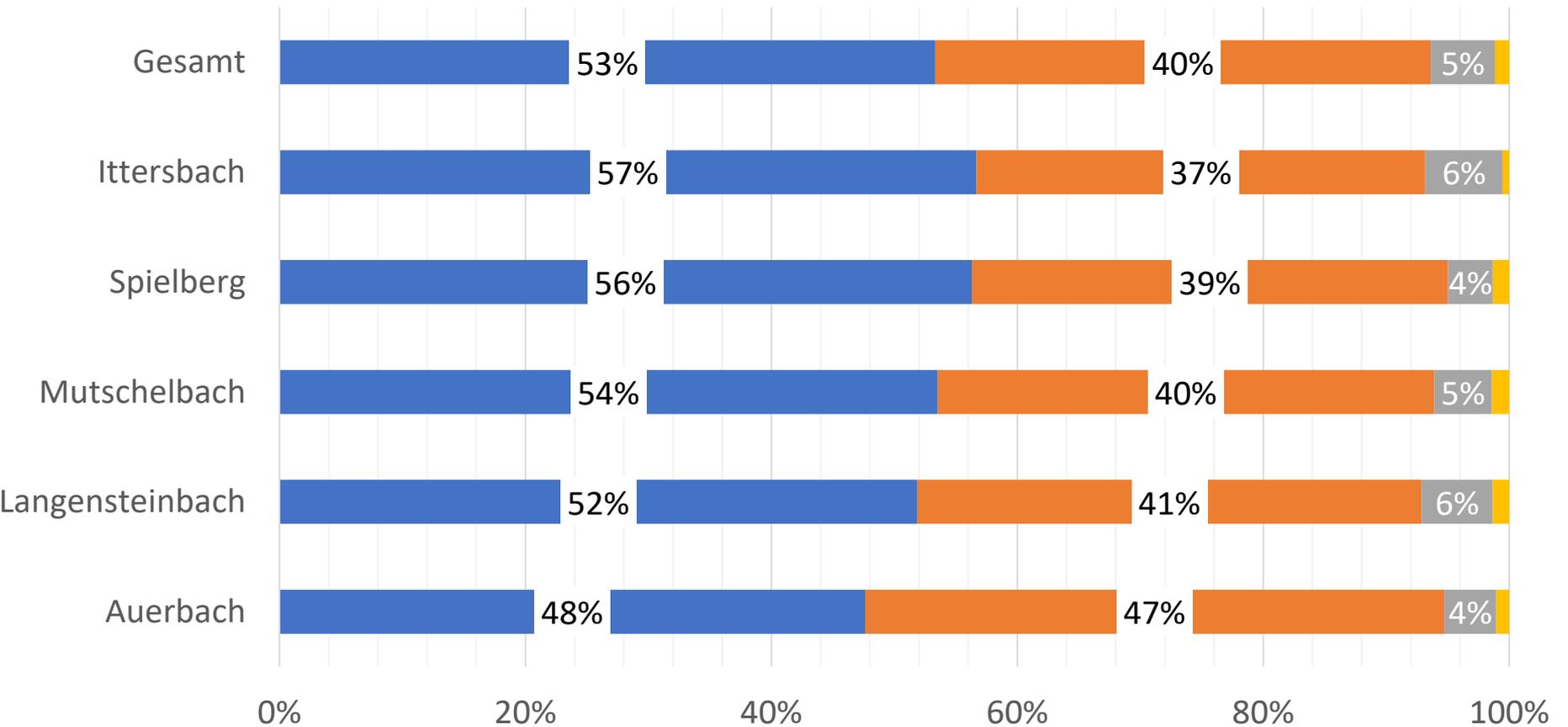
■ 40 bis 49 ■ 50 bis 59 ■ 60 bis 69 ■ 70 bis 79 ■ 80 und älter



n=191-747

Erwerbsstatus der Befragten nach Ortsteilen

- Erwerbstätig
- Im (Vor-)Ruhestand
- Nicht erwerbstätig, im Haushalt tätig
- Momentan nicht erwerbstätig, arbeitssuchend

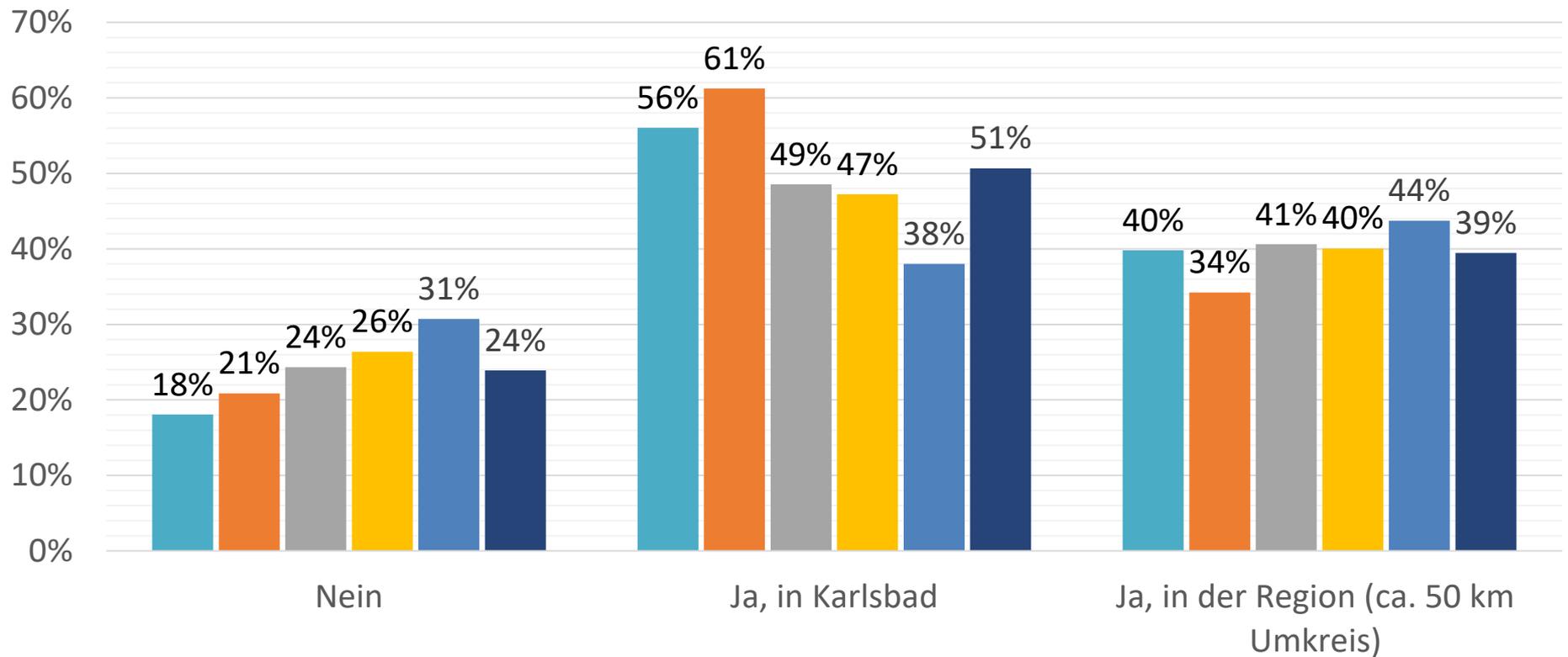


n=189-744

Nähere Familienangehörige in Karlsbad und Umgebung

Haben Sie nähere Familienangehörige in Karlsbad oder im Umland,
die nicht in Ihrem Haushalt leben?

Mutschelbach Ittersbach Langensteinbach Spielberg Auerbach Gesamt

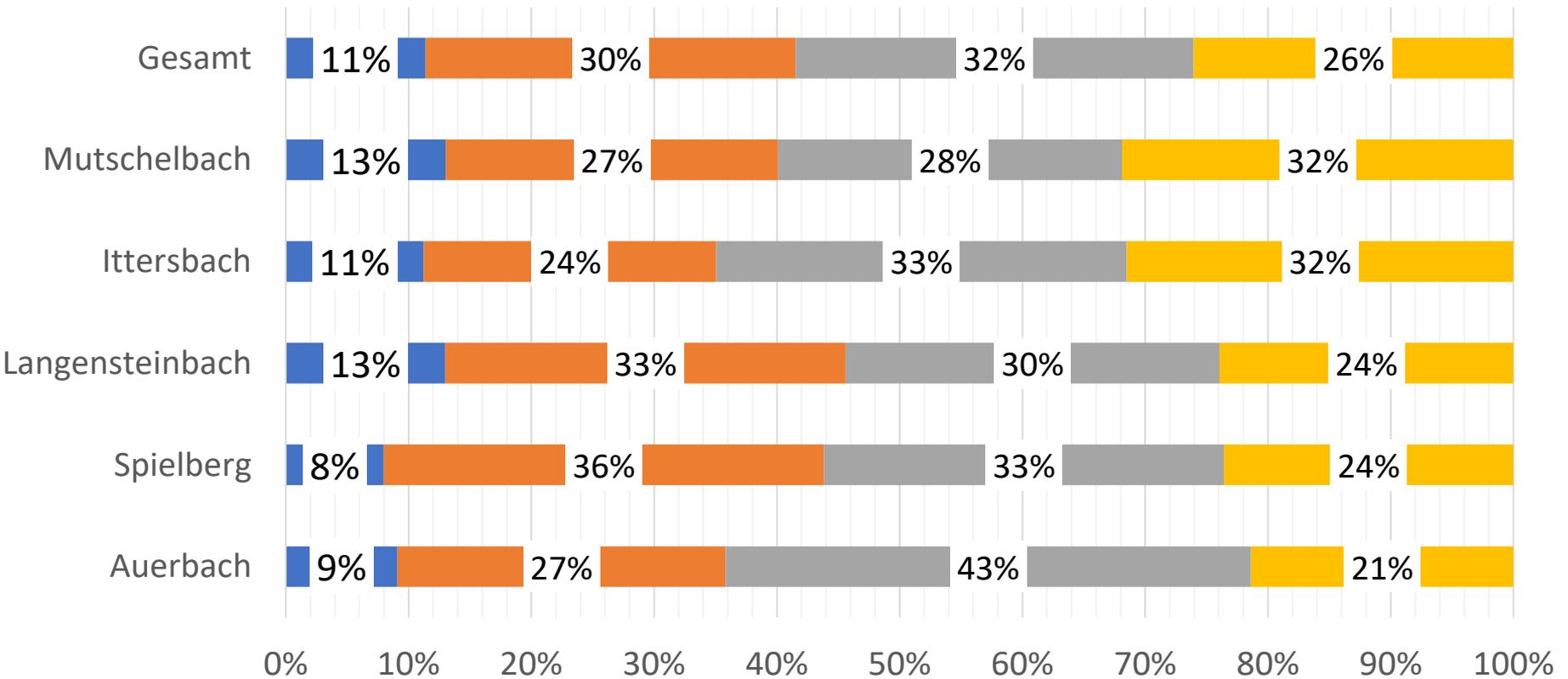


n=192-756

Mehrfachnennungen möglich

Wie lange leben Sie bereits in Karlsbad?

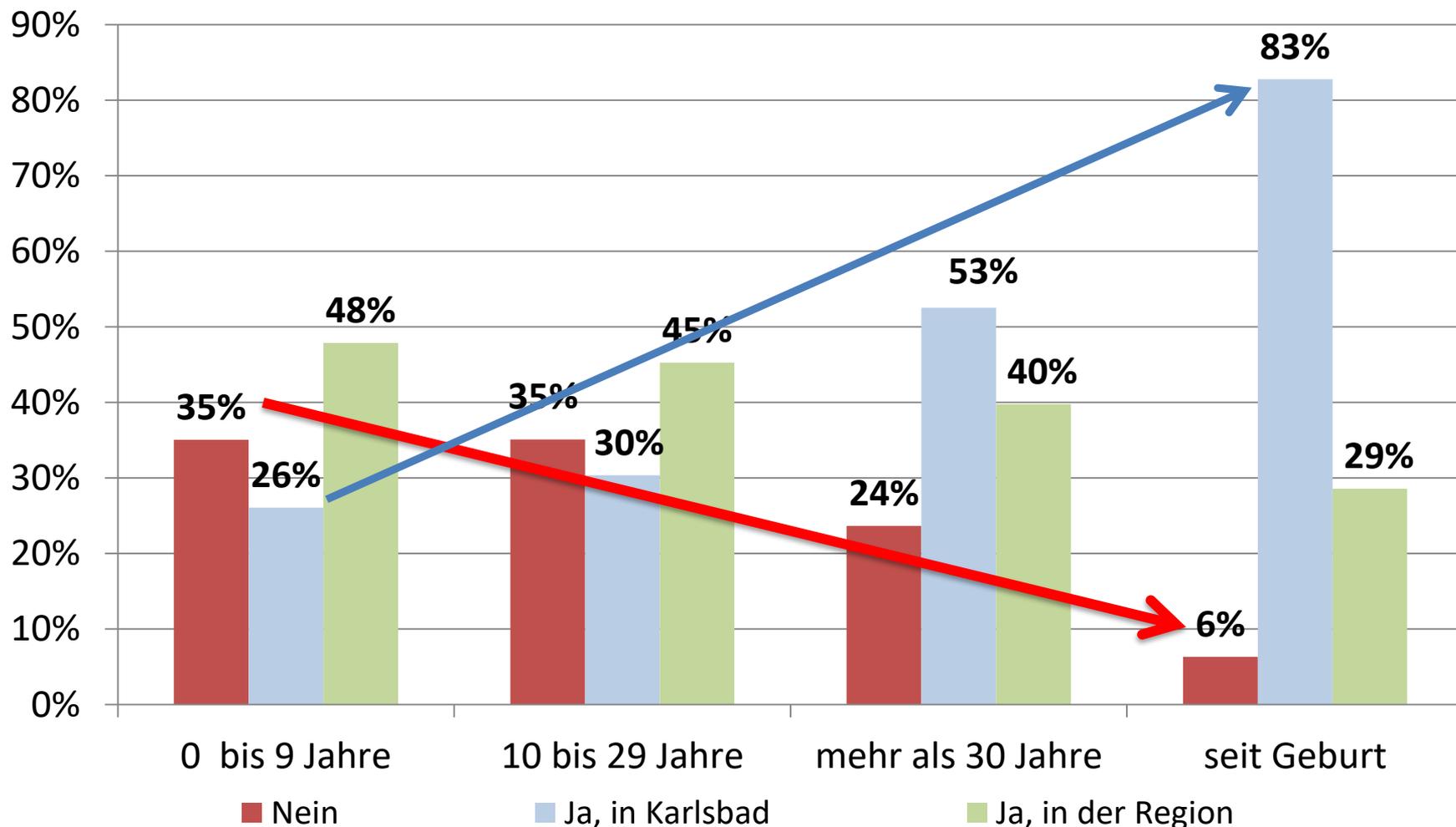
■ 0 bis 9 Jahre ■ 10 bis 29 Jahre ■ mehr als 30 Jahre ■ seit Geburt



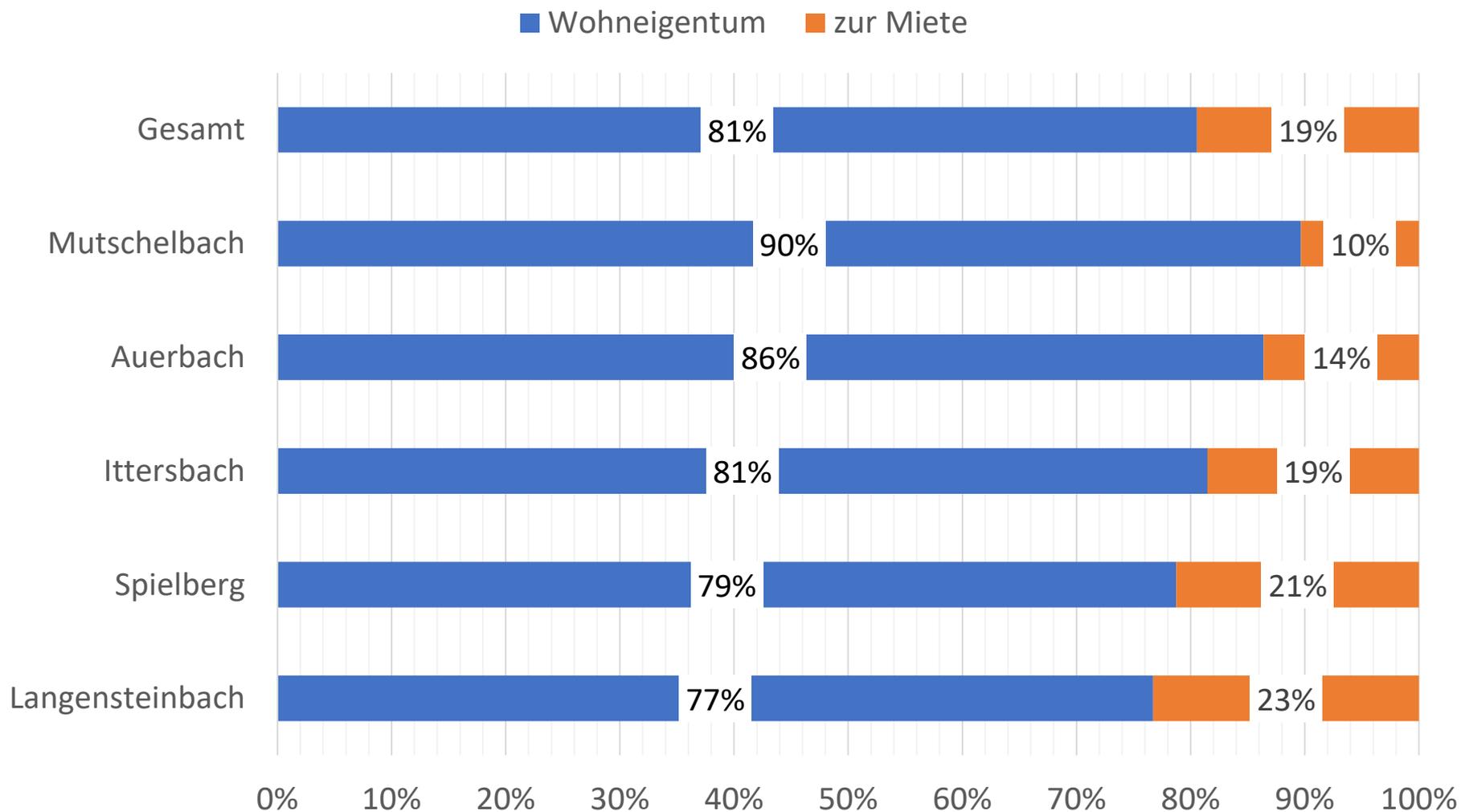
n=187-739



Wohnnähe von Familienangehörigen abhängig von der Wohndauer - Karlsbad insgesamt



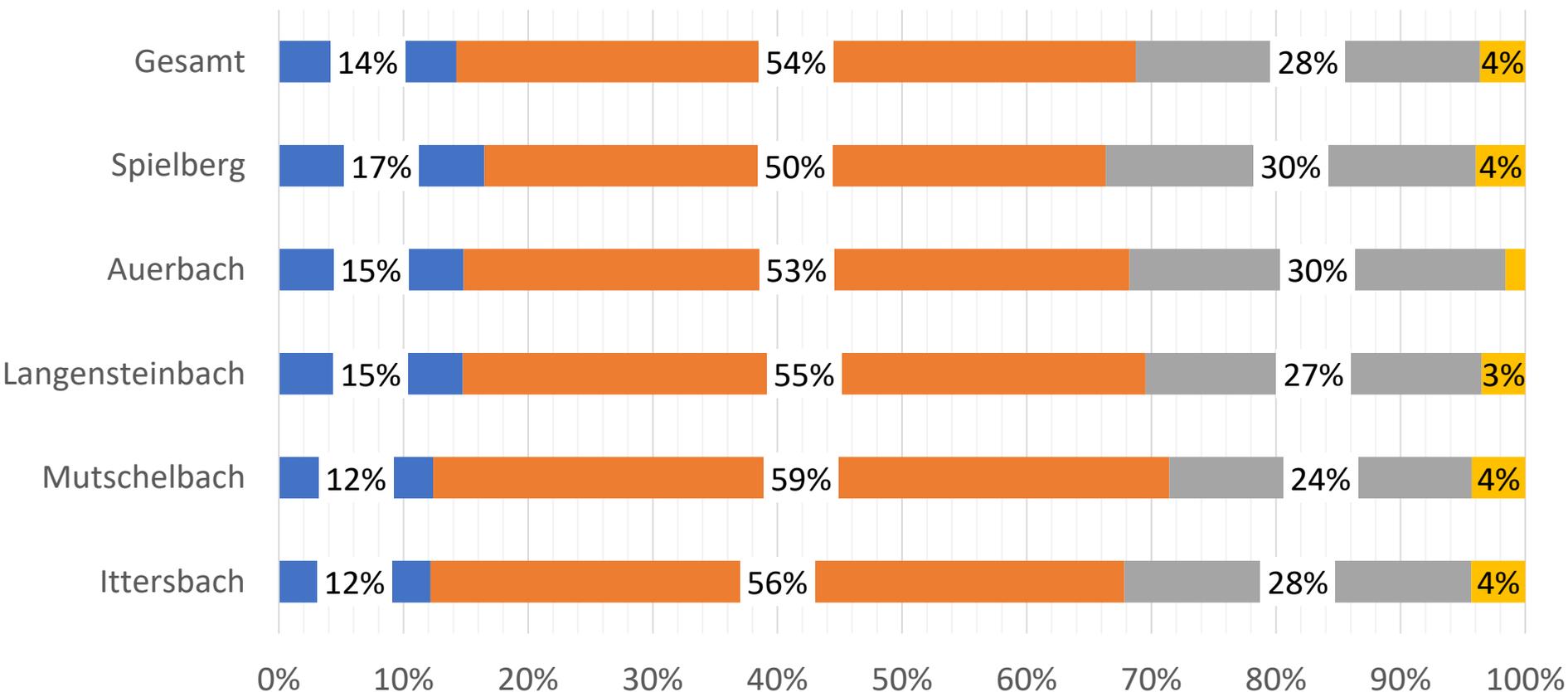
n=1833, bei "ja" Mehrfachantworten möglich - Zahlen summieren nicht auf 100



n=191-743

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

■ eine Person ■ zwei Personen ■ drei bis vier Personen ■ fünf und mehr Personen

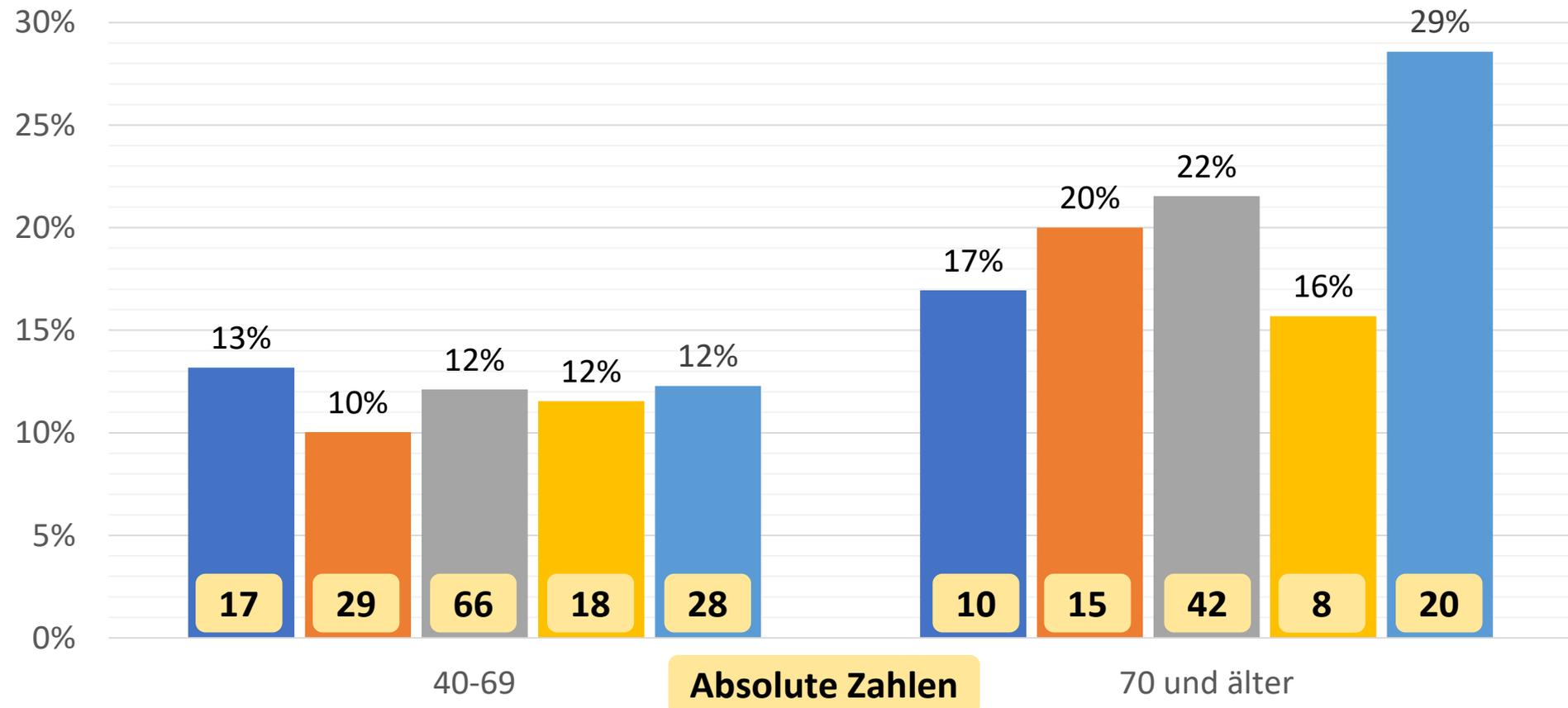


n=189-745

Ein-Personen-Haushalte: Wie viel Prozent jeder Altersgruppe leben alleine?

Anteil alleinlebender Personen an der eigenen Altersgruppe

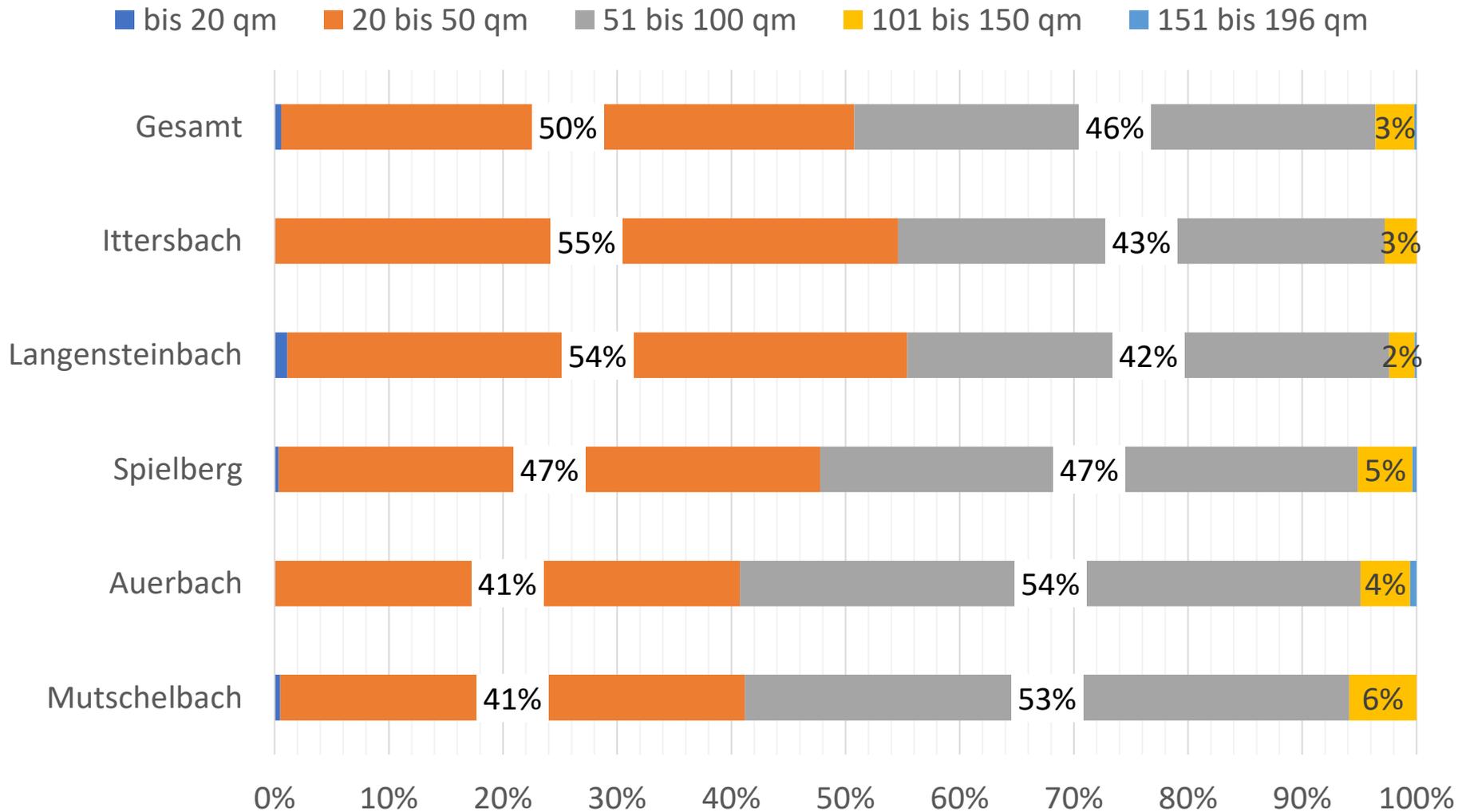
■ Auerbach ■ Ittersbach ■ Langensteinbach ■ Mutschelbach ■ Spielberg



40-69-Jährige: n=129-545

Ü 70-Jährige: n=51-195

Wohnfläche pro Person in den Ortsteilen



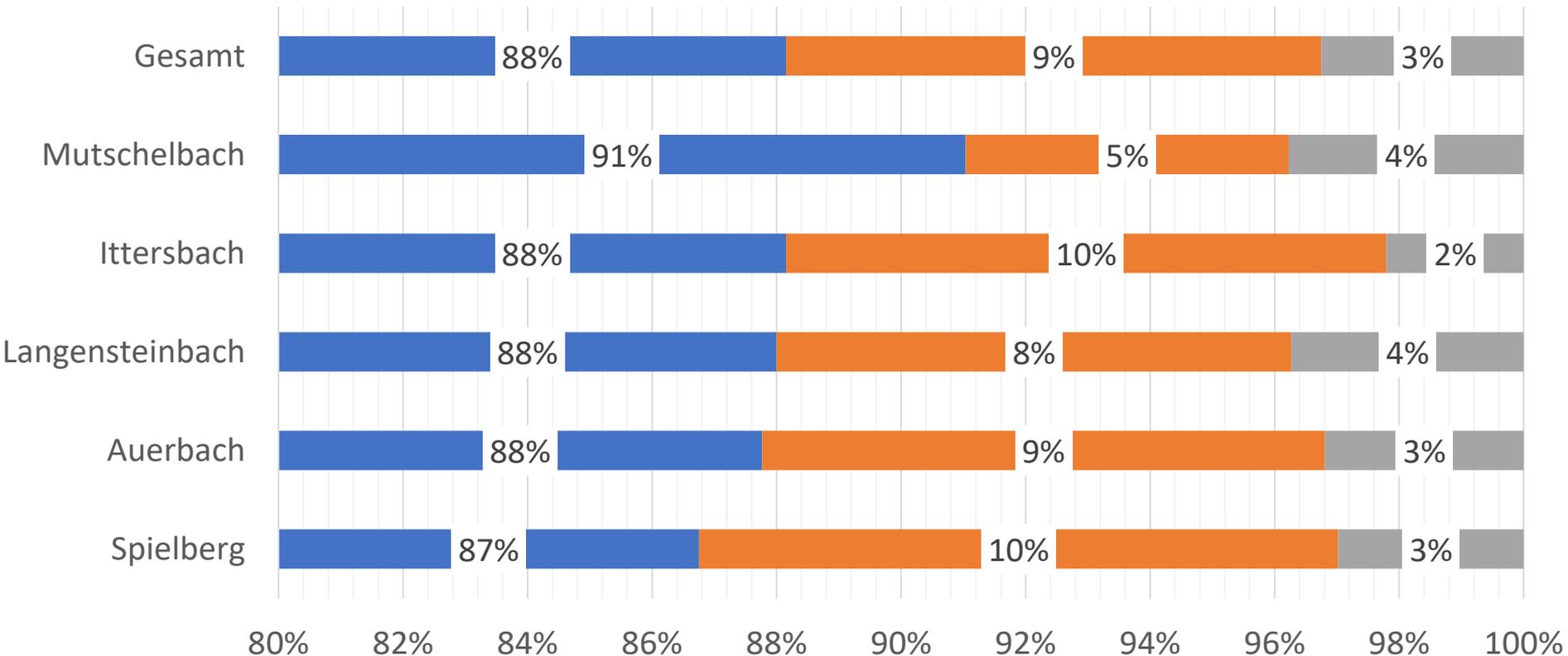
n=184-713

Älter werden in Karlsbad

3. MOBILITÄT UND BARRIEREFREIHEIT

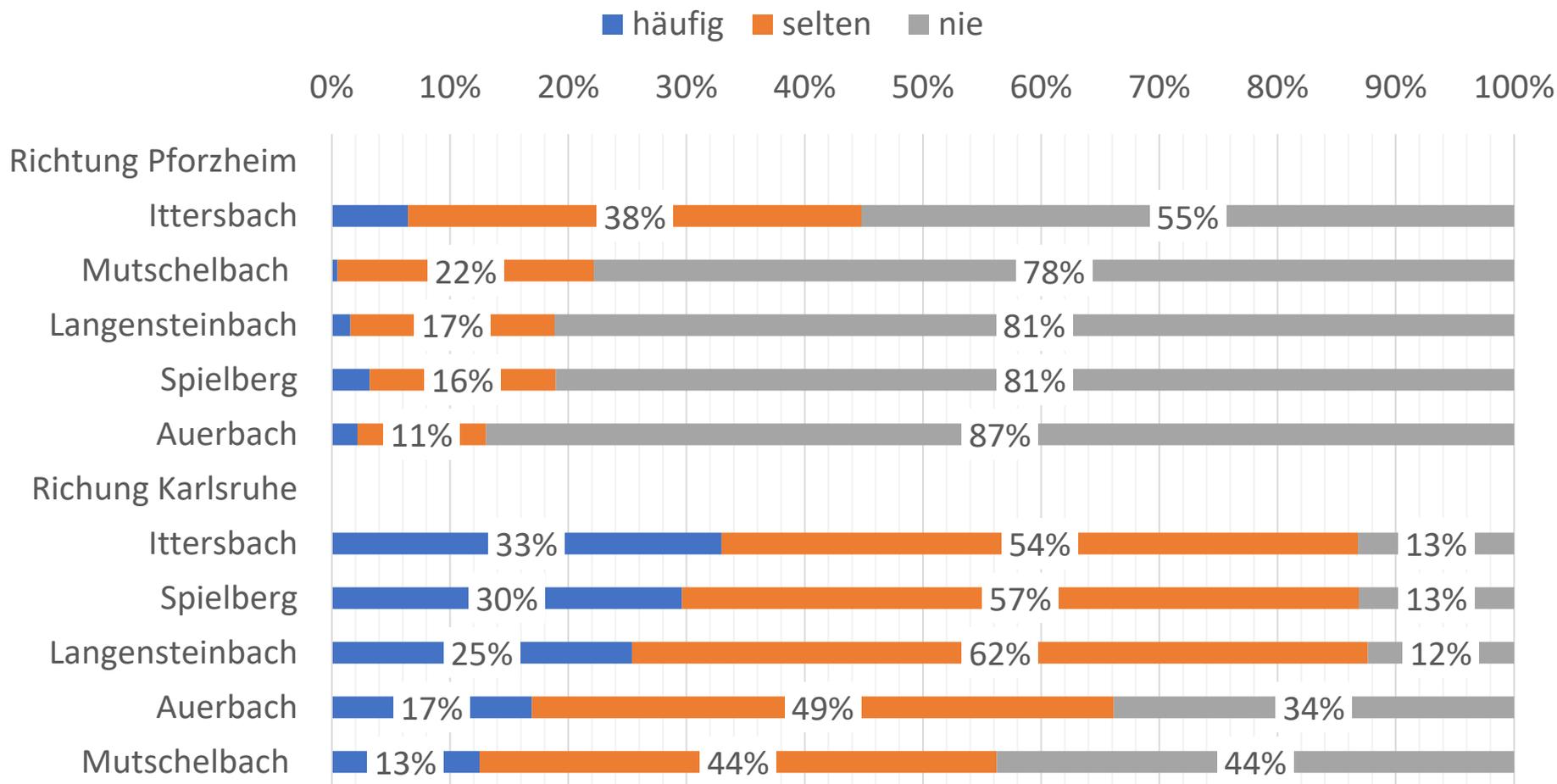
Sind Sie persönlich bei Ihren Tätigkeiten im Alltag aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt?

■ Nein ■ Ja, leicht eingeschränkt ■ Ja, stark eingeschränkt



n=188-750

Nutzung der Verbindungen Richtung Pforzheim und Karlsruhe



n=157-704

Nutzung von AnrufSammelTaxi und Mitfahrbänklein in Ittersbach

■ häufig ■ selten ■ nie

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

AnrufSammelTaxi

Auerbach



Mutschelbach



Langensteinbach



Spielberg



Ittersbach



Mitfahrbänklein

Ittersbach



Mutschelbach



Langensteinbach



Auerbach

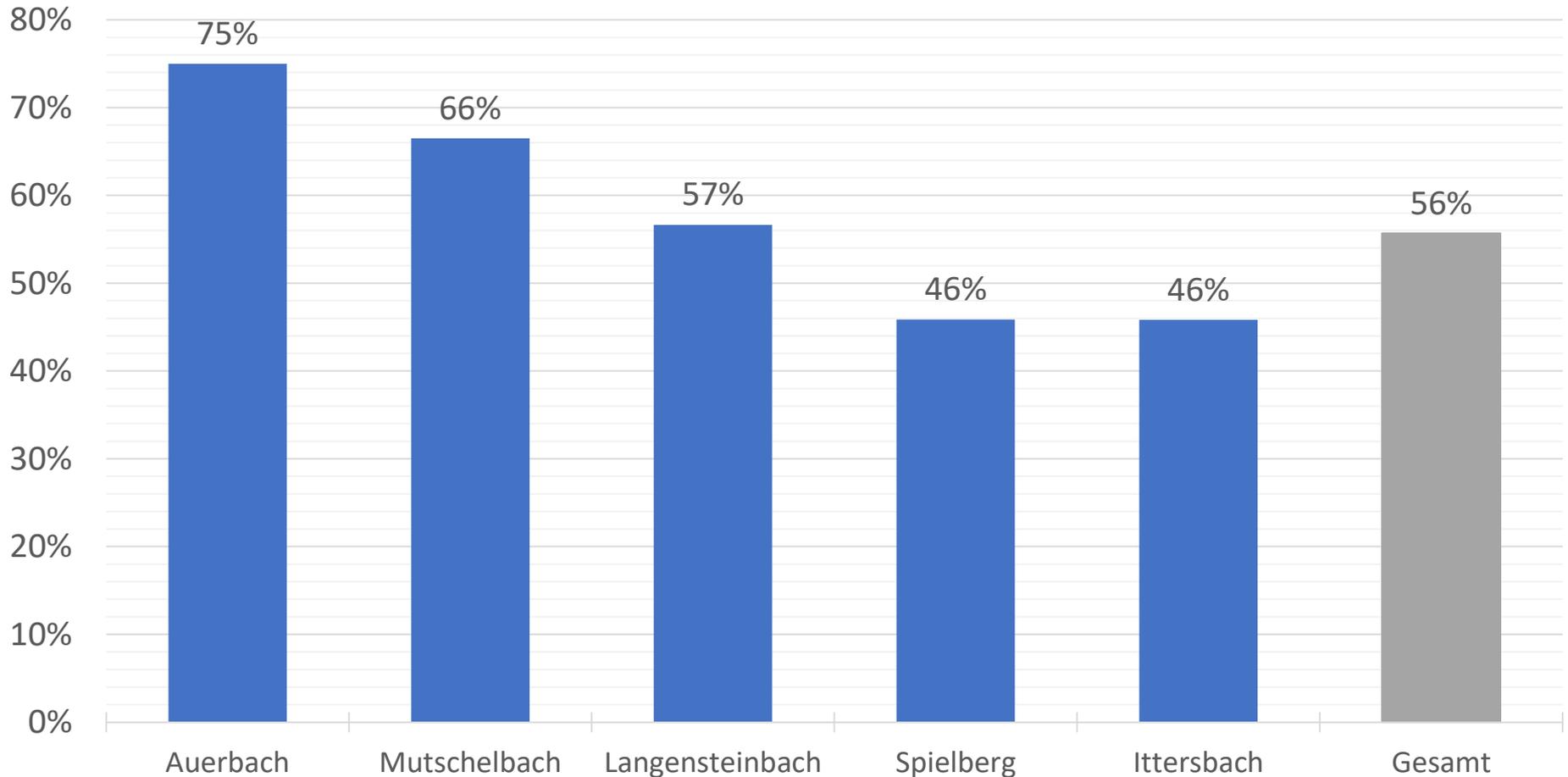


Spielberg



n=184-736

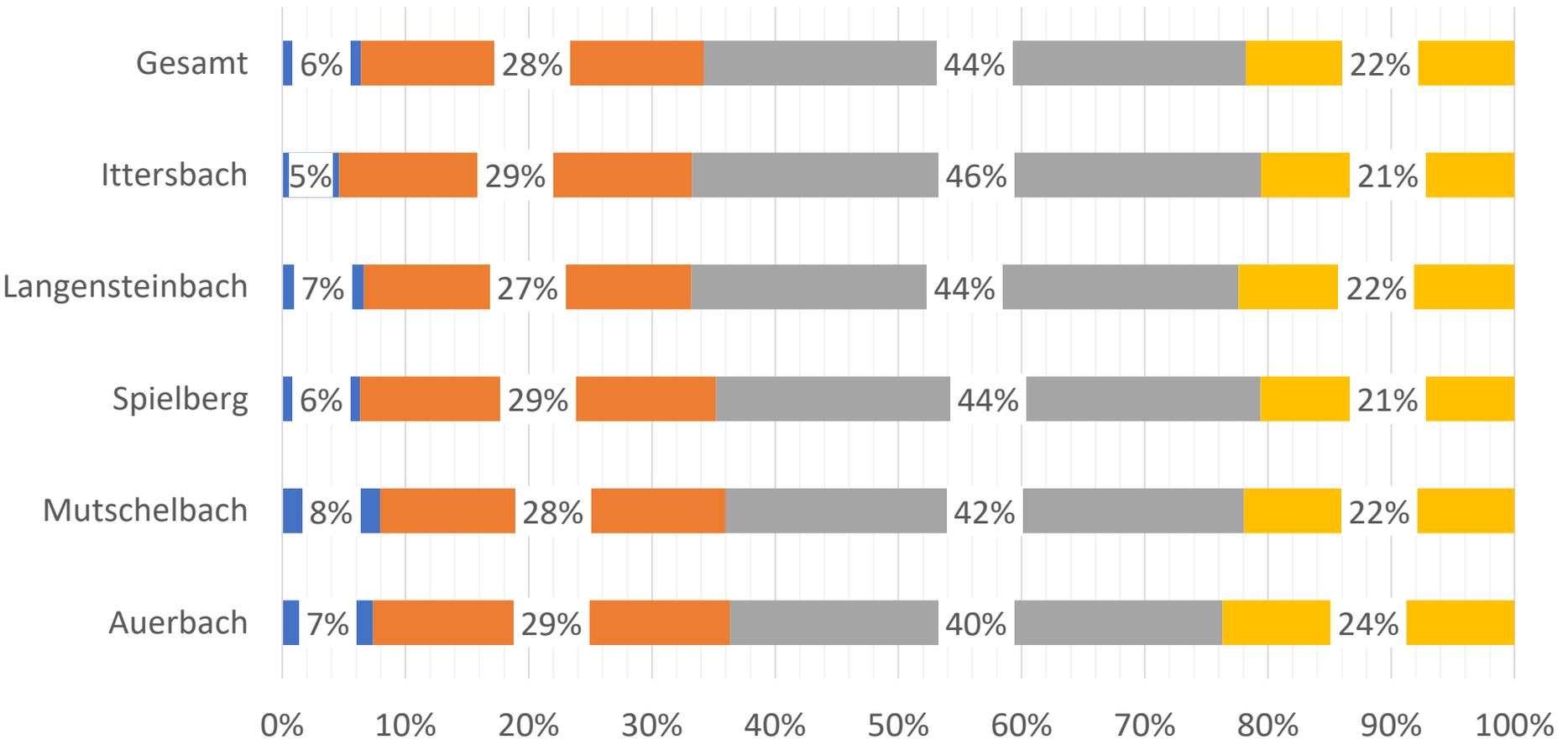
Anteil der Personen, die Bus/Bahn häufiger nutzen würden, wenn die Bedingungen besser wären



n=180-676

Selbsteinschätzung:

■ Sehr gut ■ Eher gut ■ Eher schlecht ■ Schlecht

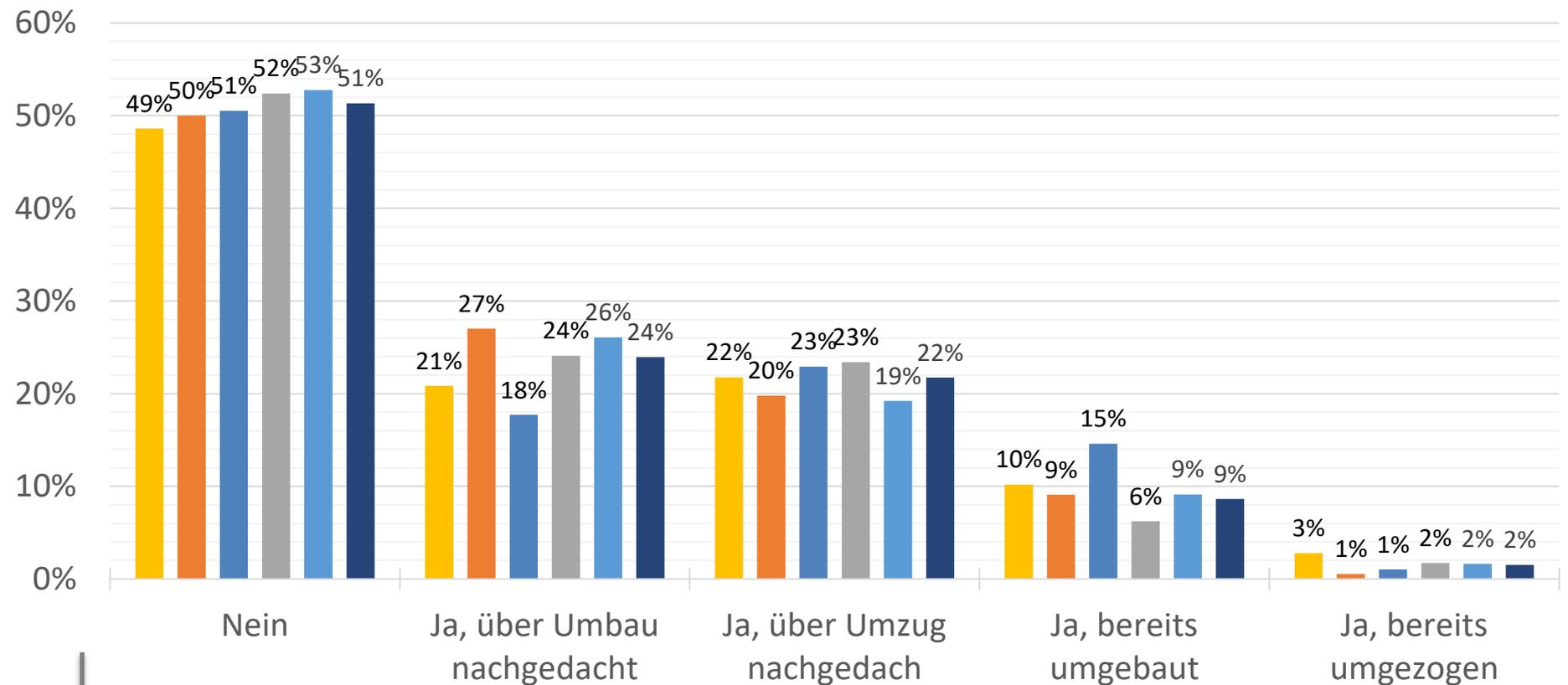


n=190-741

Wohnen im Alter: Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation

Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation im Alter

Mutschelbach Ittersbach Auerbach Langensteinbach Spielberg Gesamt



Mehrfachnennungen möglich

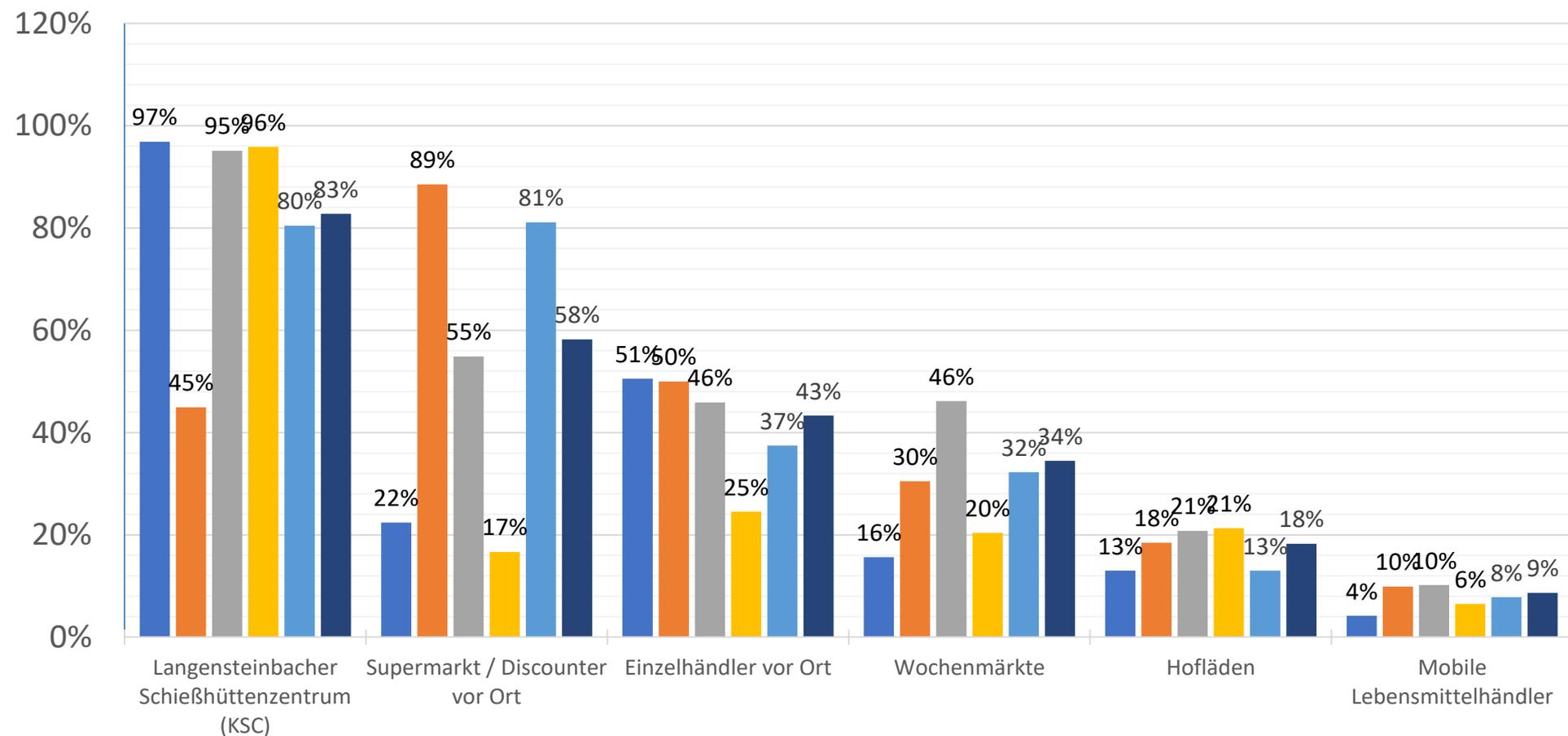
n=192-756

Bürgerbefragung Karlsbad

4. ALLTAGSVERSORGUNG UND GRUNDLEGENDE ANGEBOTE IN KARLSBAD

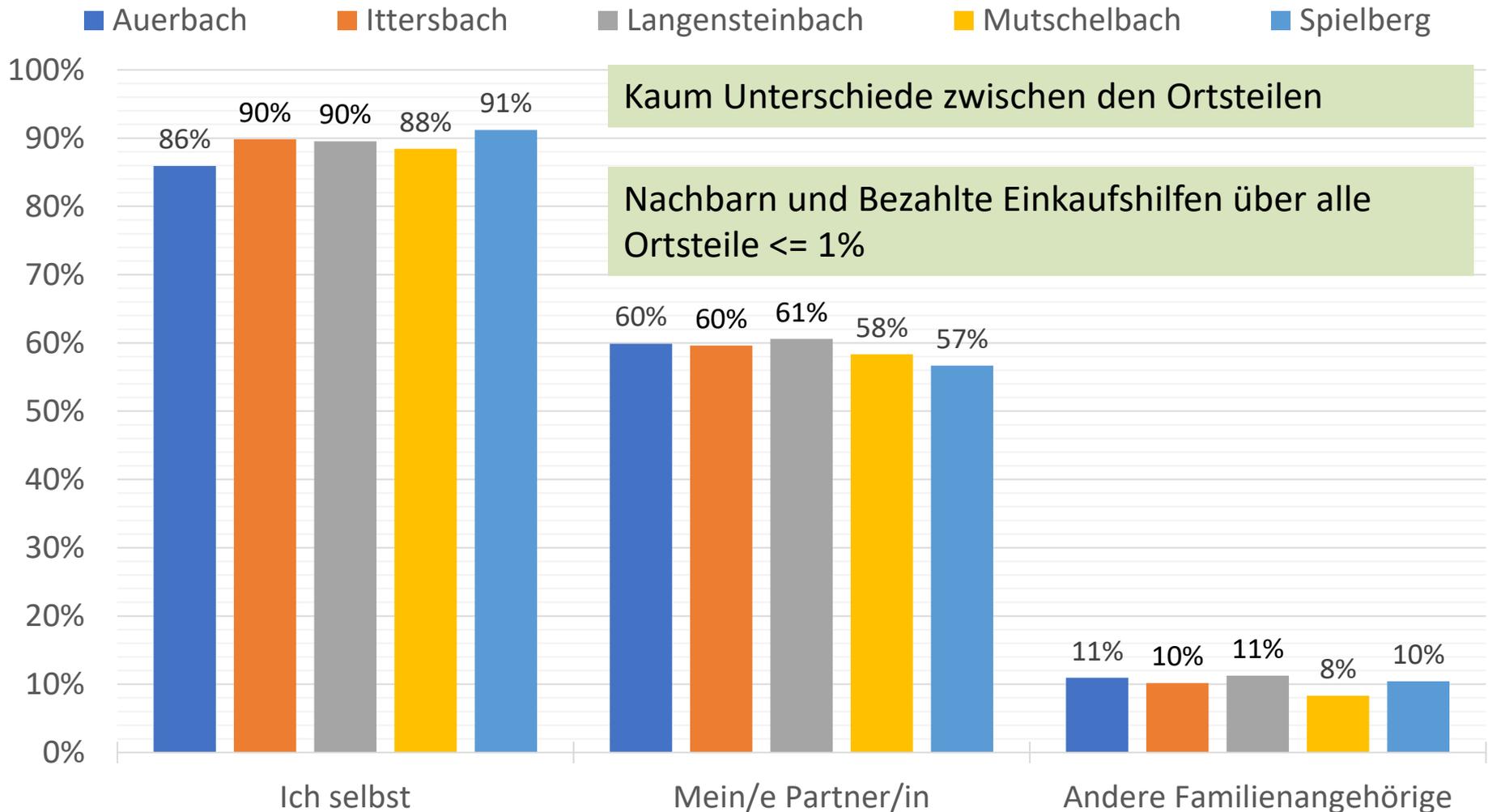
Wo gehen Sie einkaufen?

■ Auerbach
 ■ Ittersbach
 ■ Langensteinbach
 ■ Mutschelbach
 ■ Spielberg
 ■ Gesamt



n=192-756

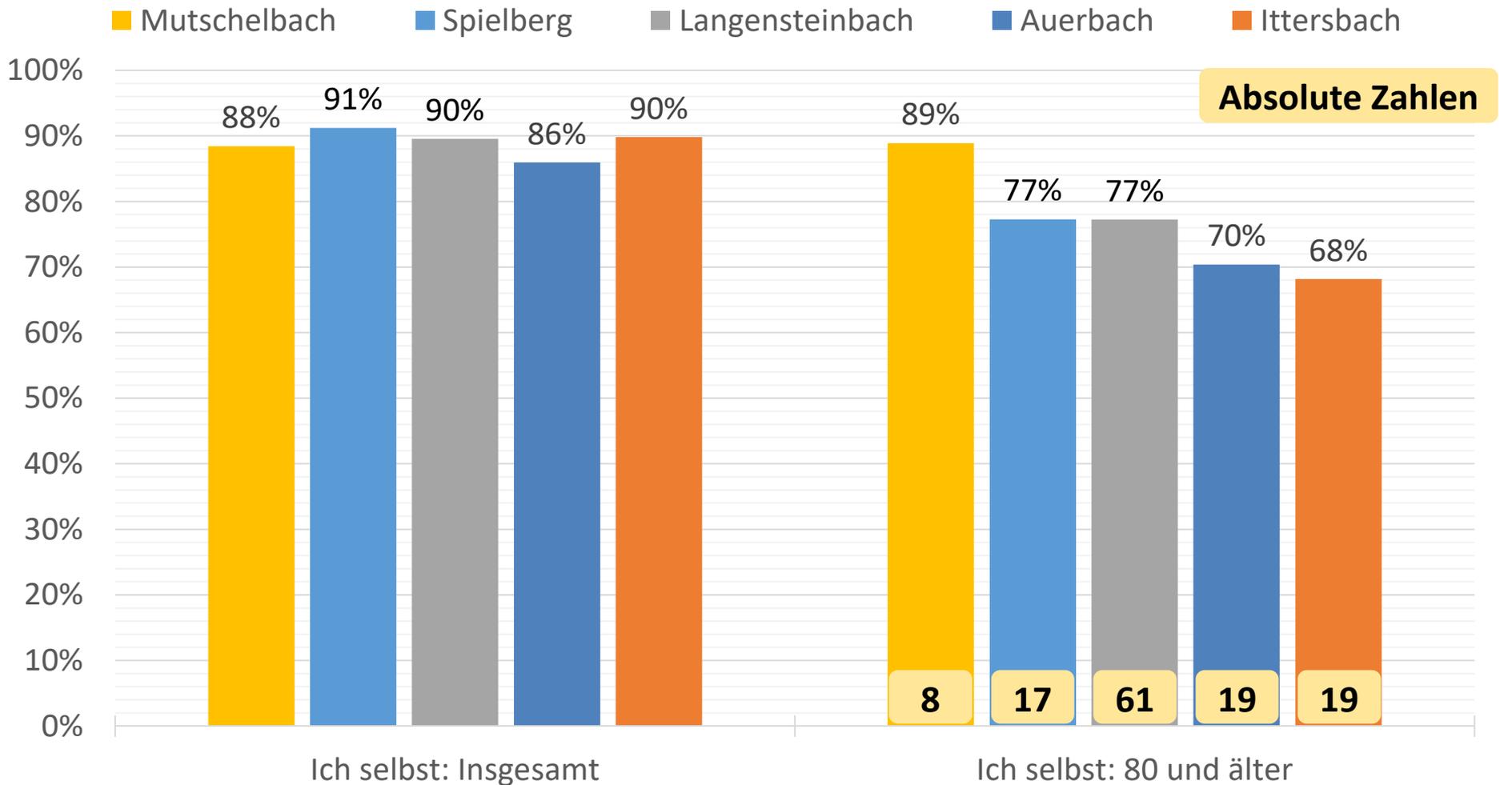
Alltagsversorgung: Wer geht einkaufen?



n=192-756

Alltagsversorgung: "Ich kaufe selbst ein"

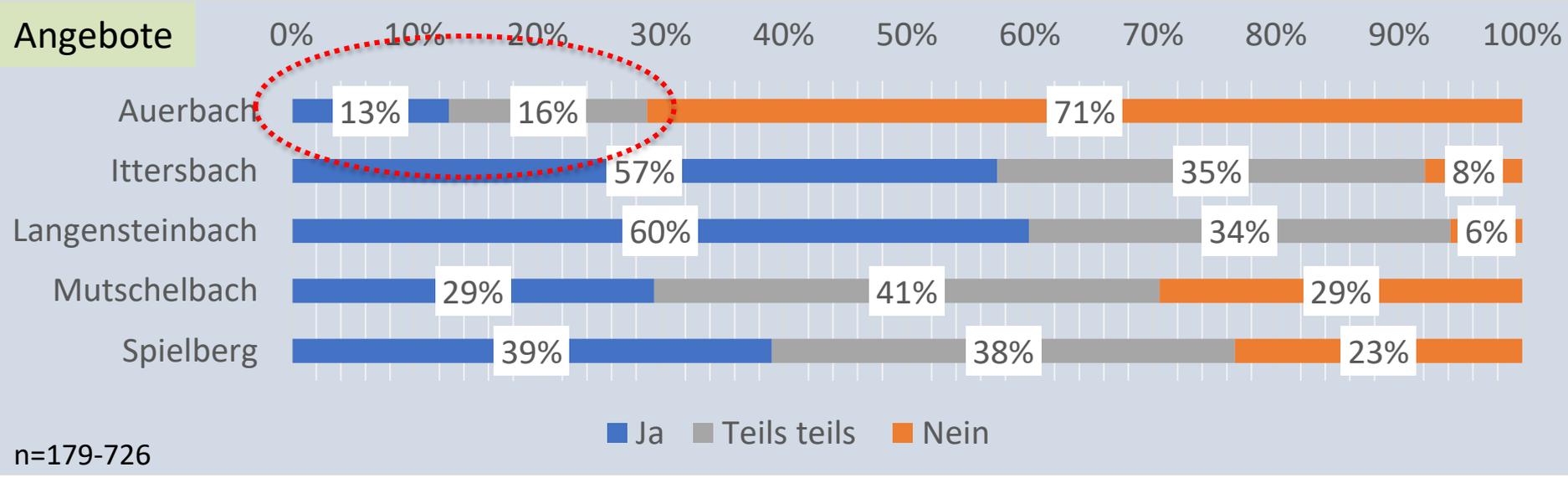
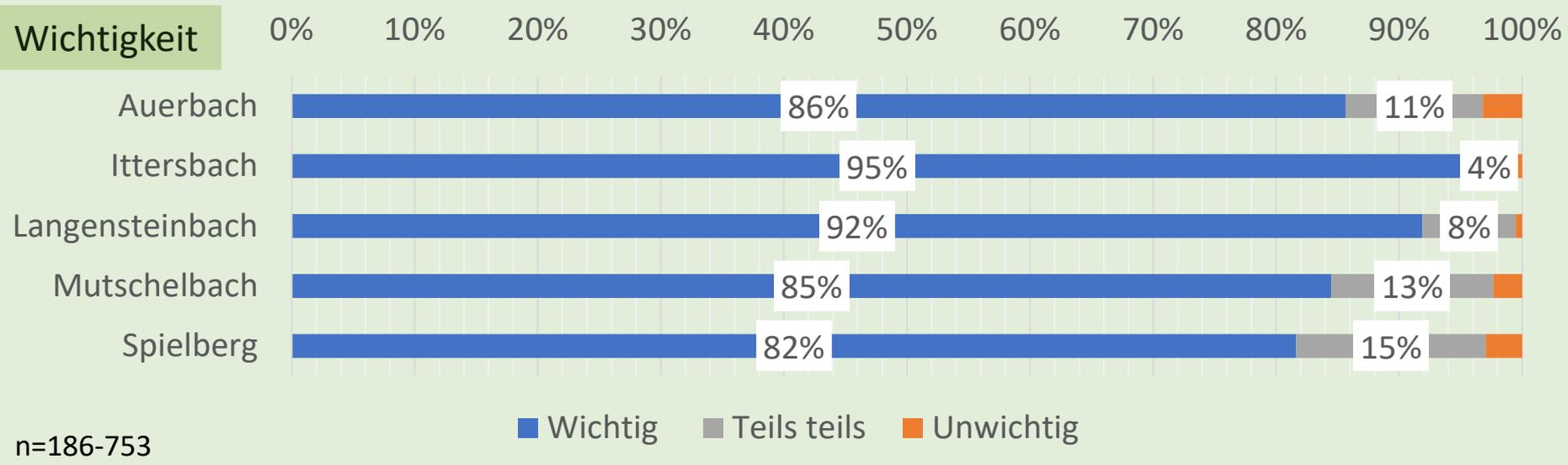
Personen: 80 und älter



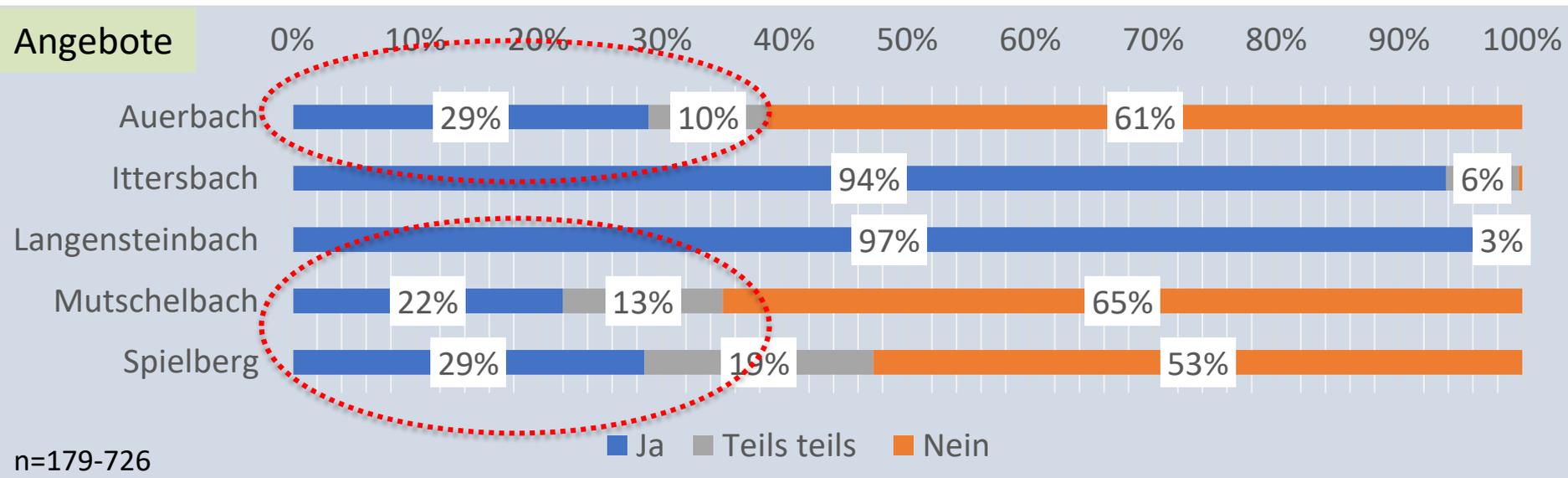
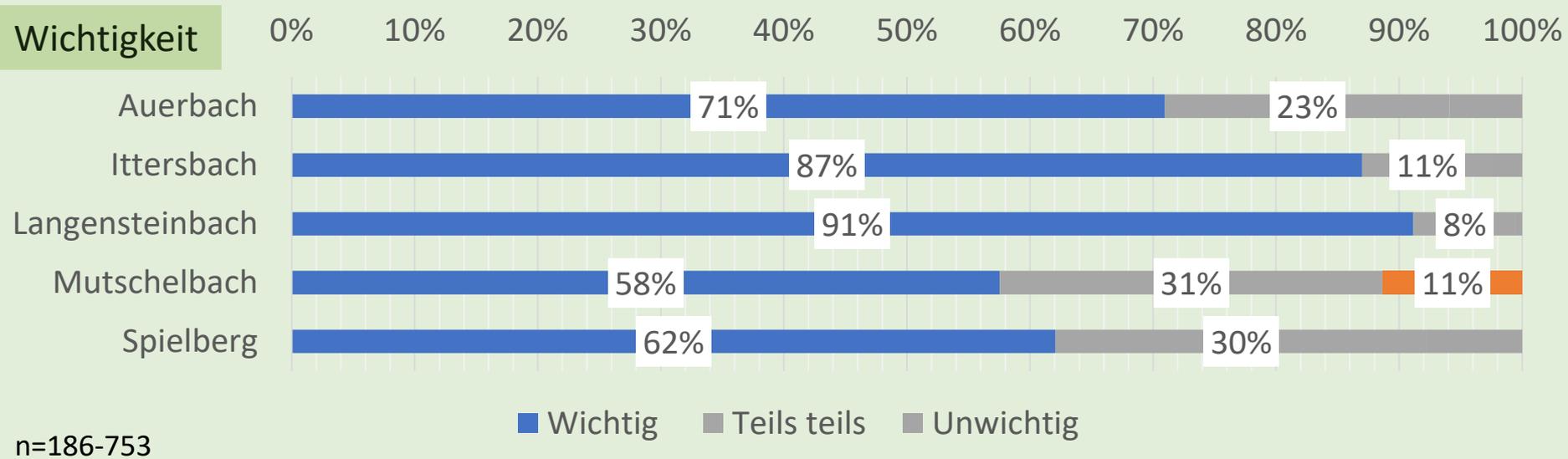
n=192-756

Personen über 80 Jahren: n=9-79

Gesundheit: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: **Ärzte**



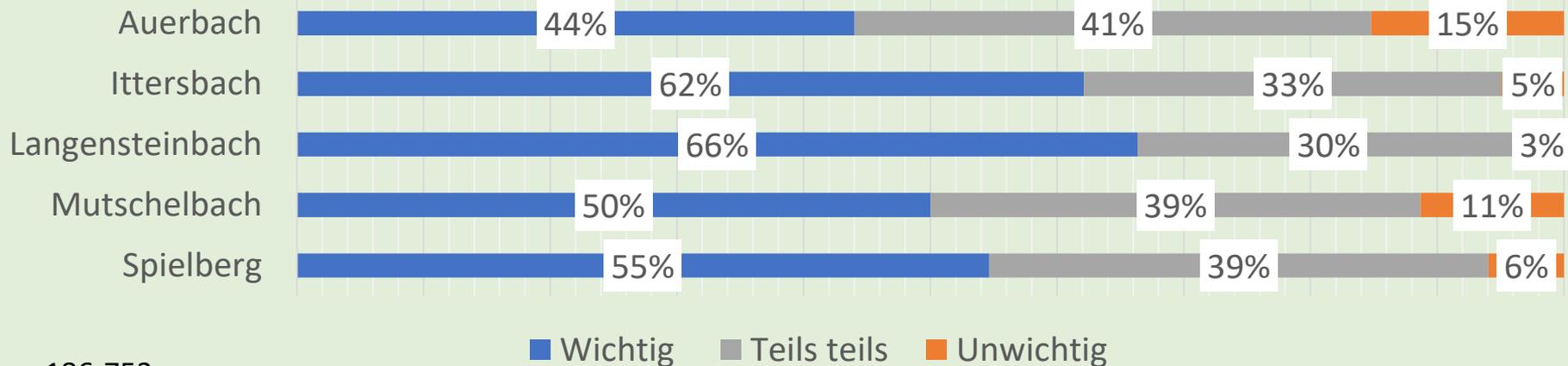
Gesundheit: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: Apotheke



Gesundheit: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: Therapieangebote

Wichtigkeit

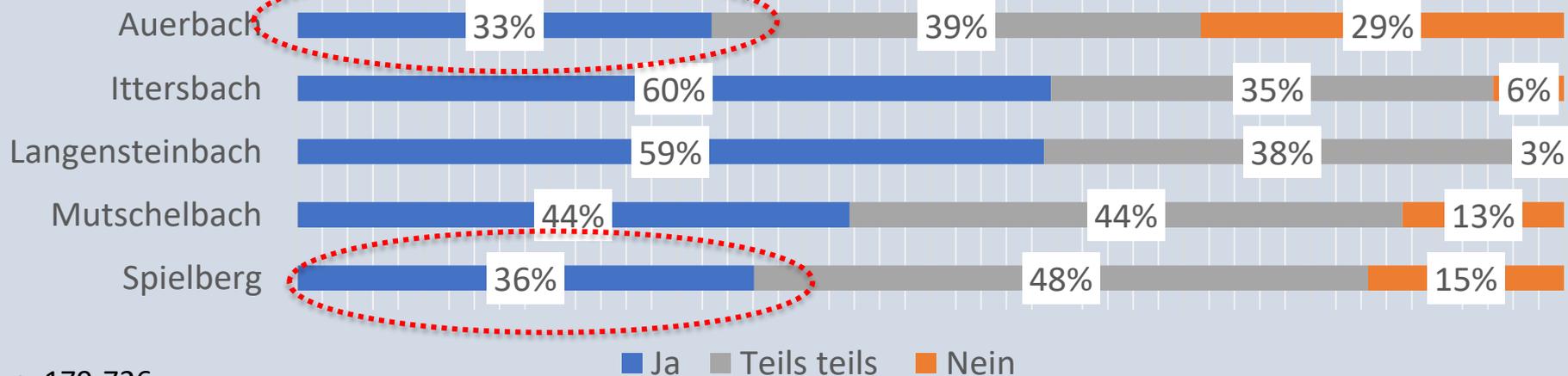
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%



n=186-753

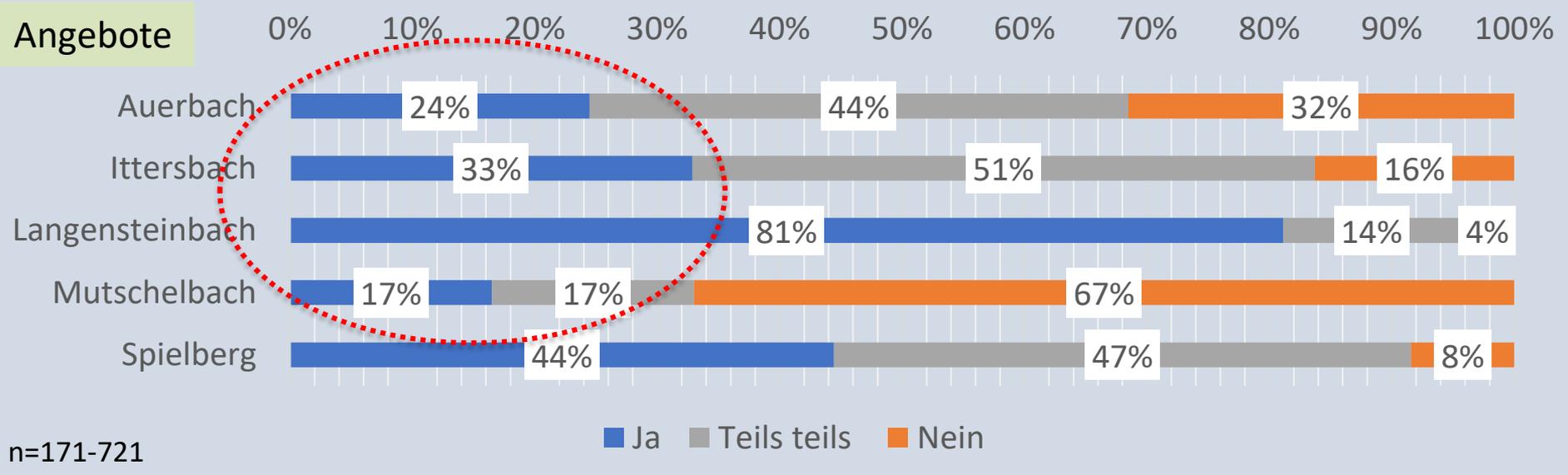
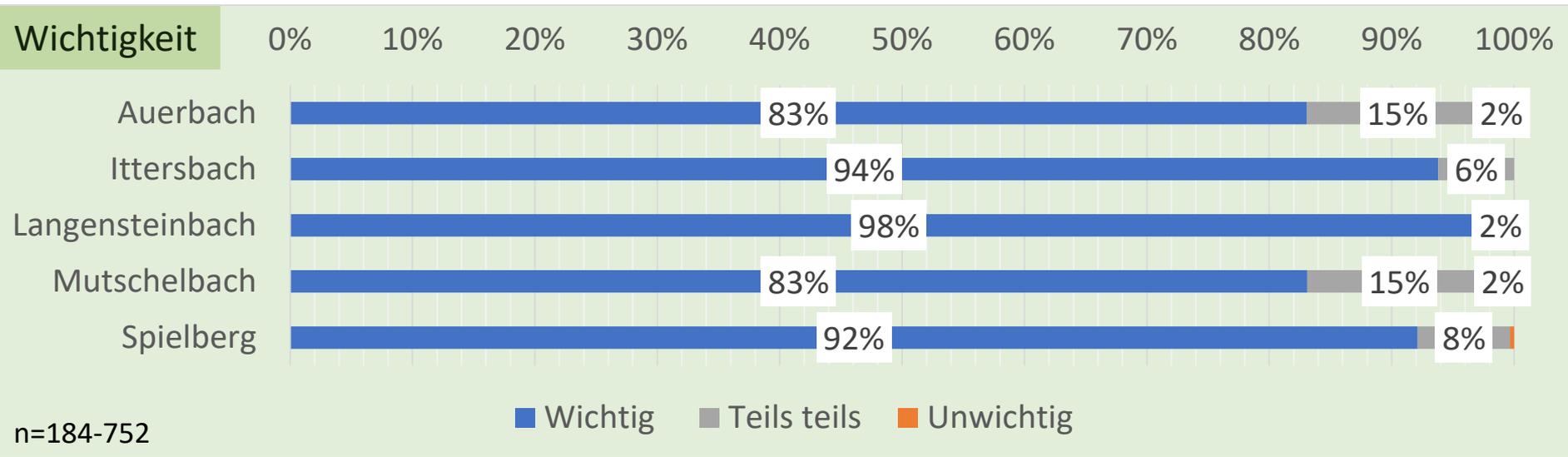
Angebote

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

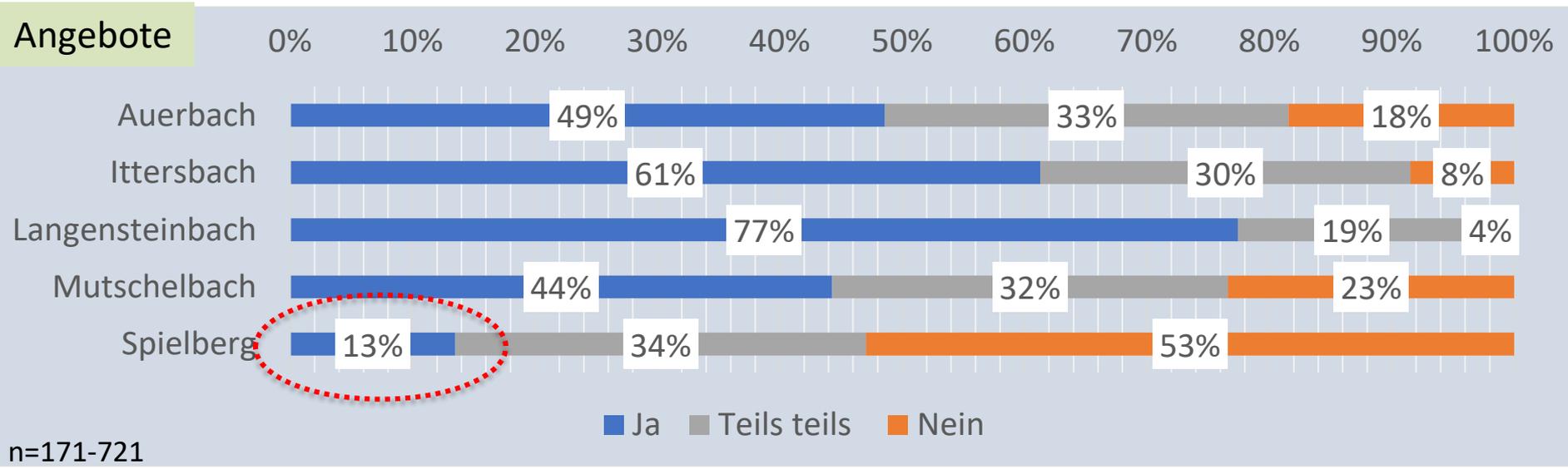
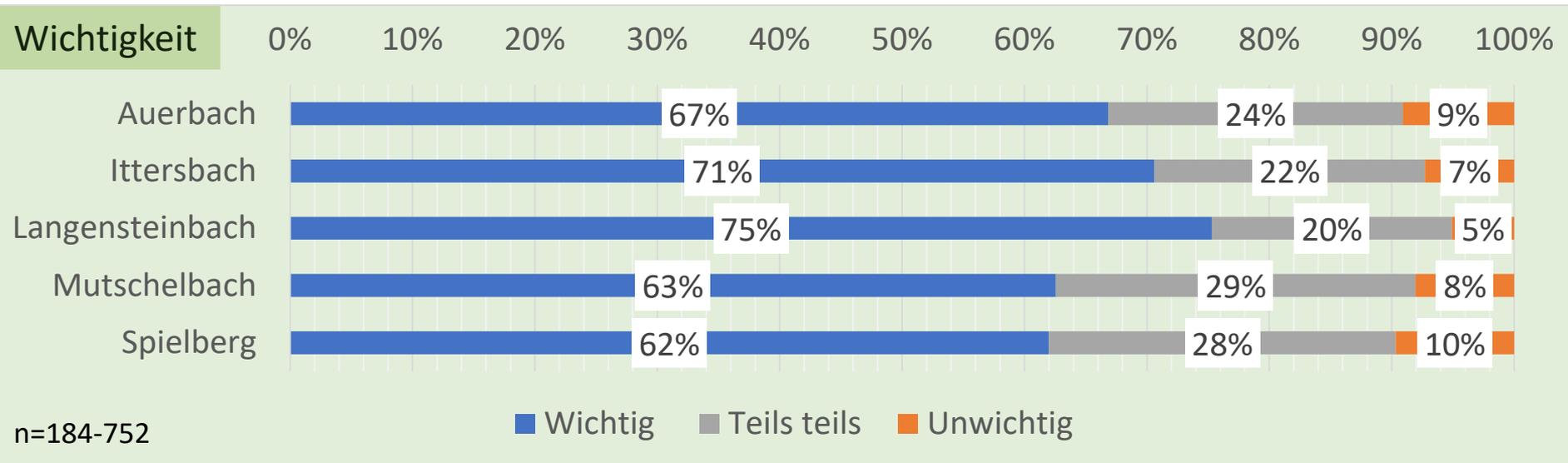


n=179-726

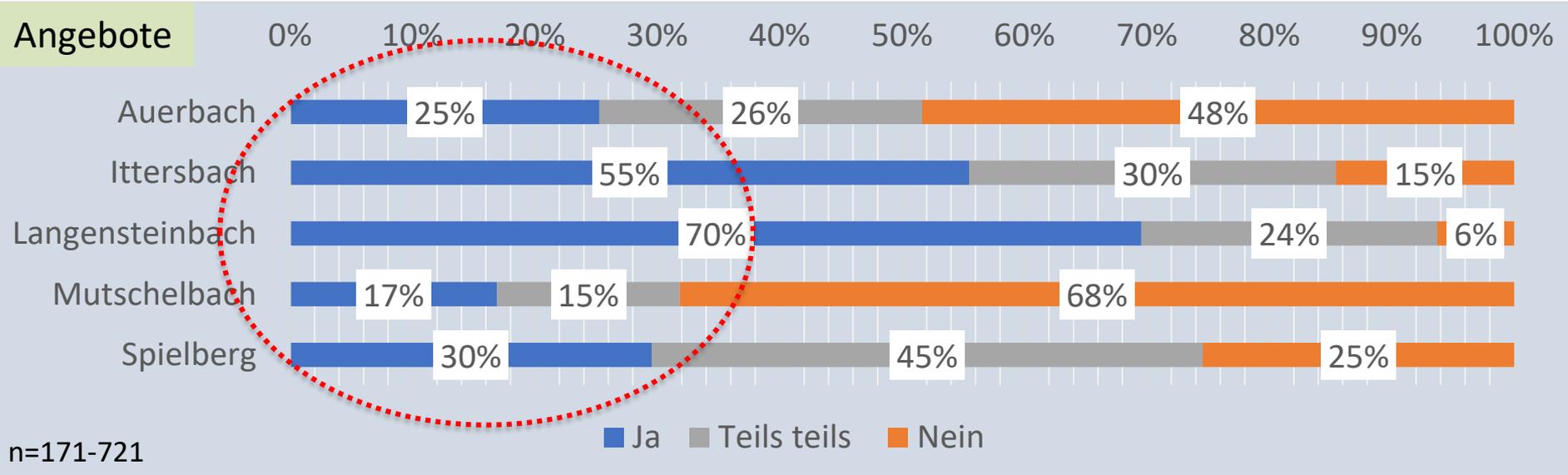
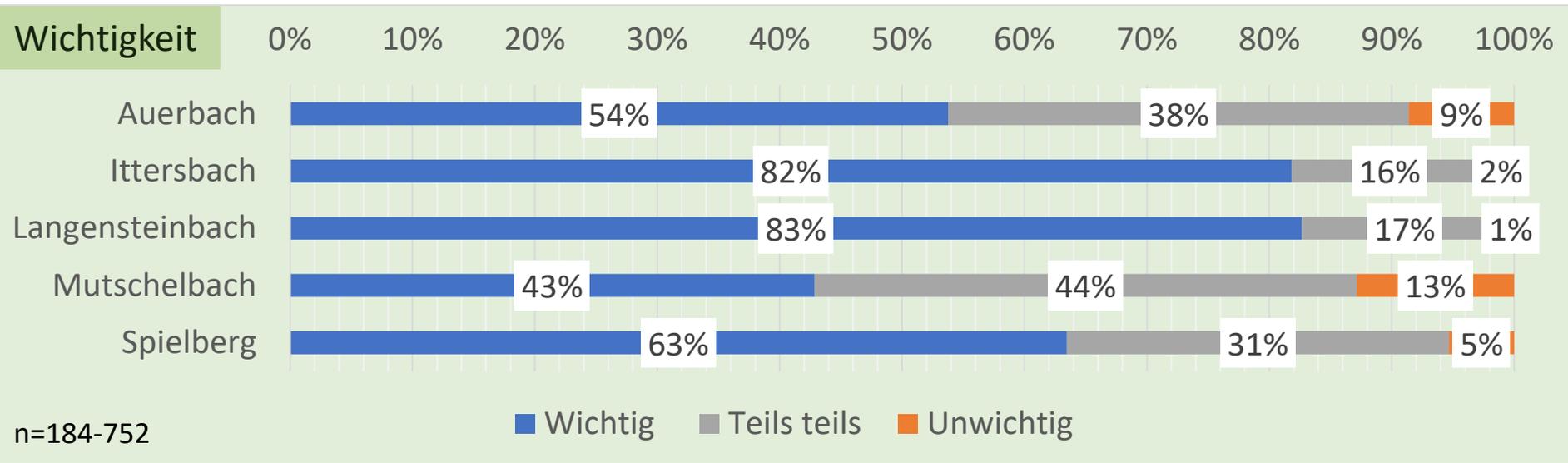
Alltagsversorgung: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: Einkaufsmöglichkeiten



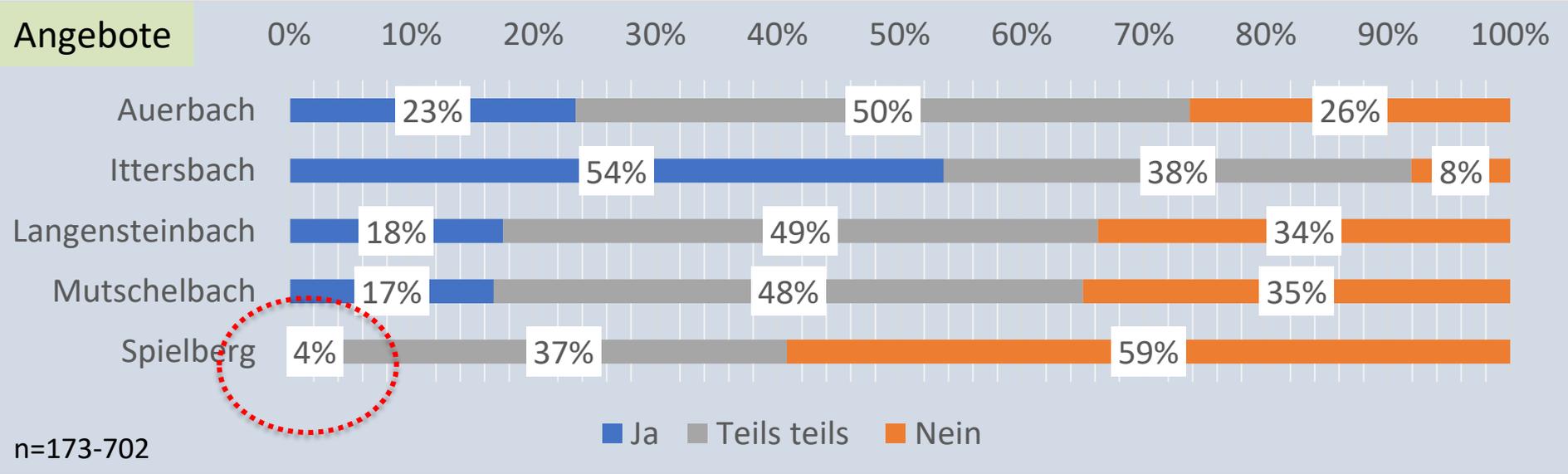
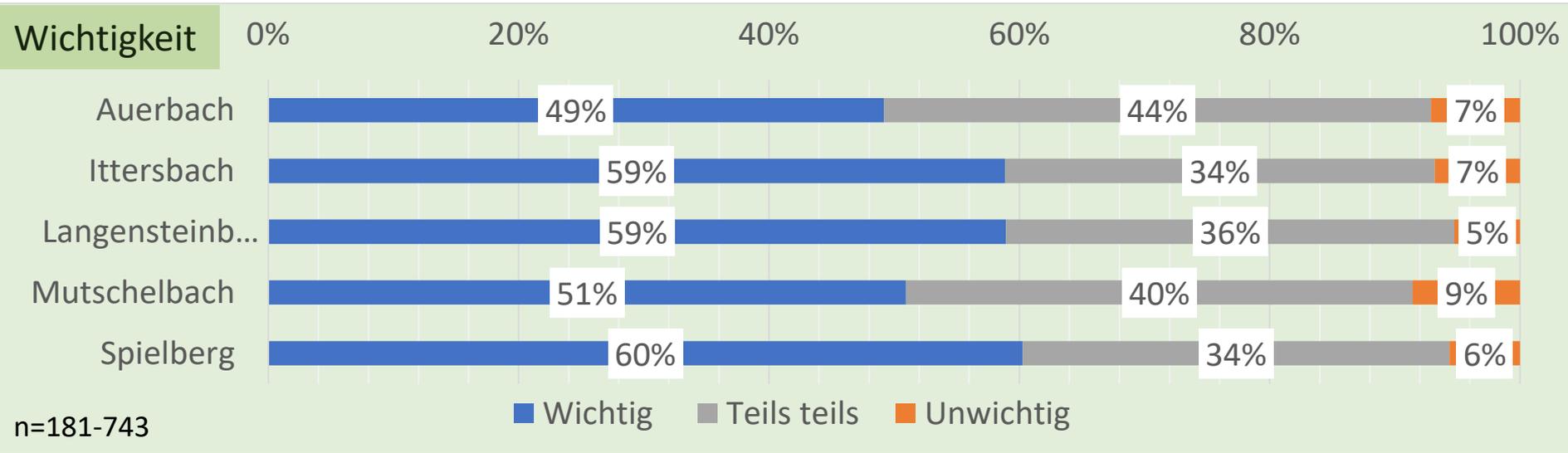
Alltagsversorgung: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: Banken/Sparkassen



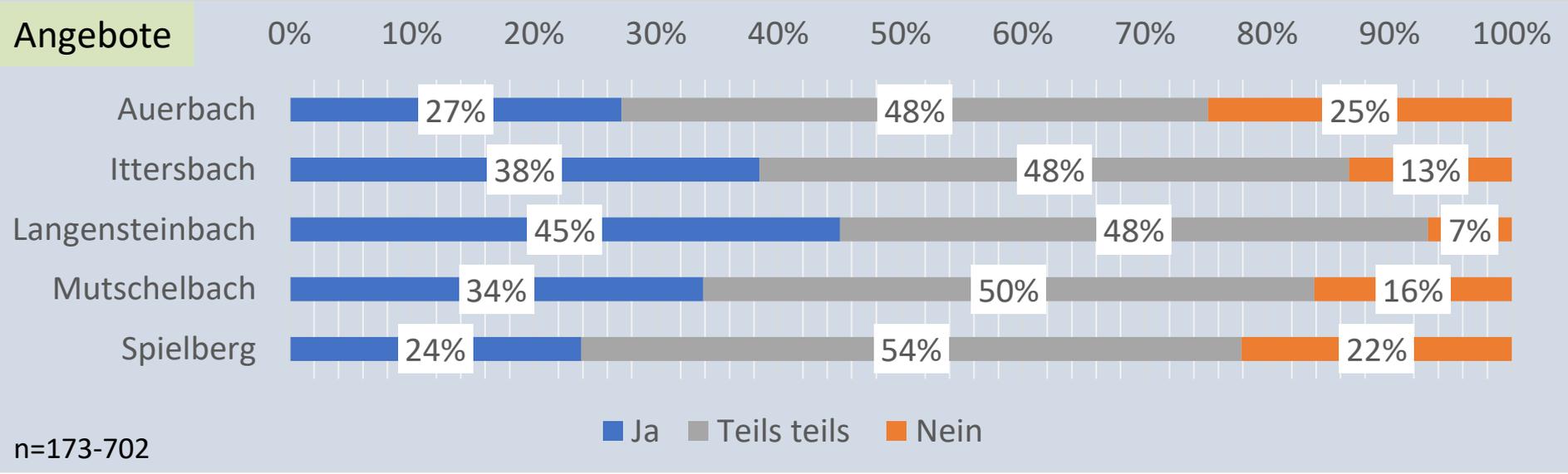
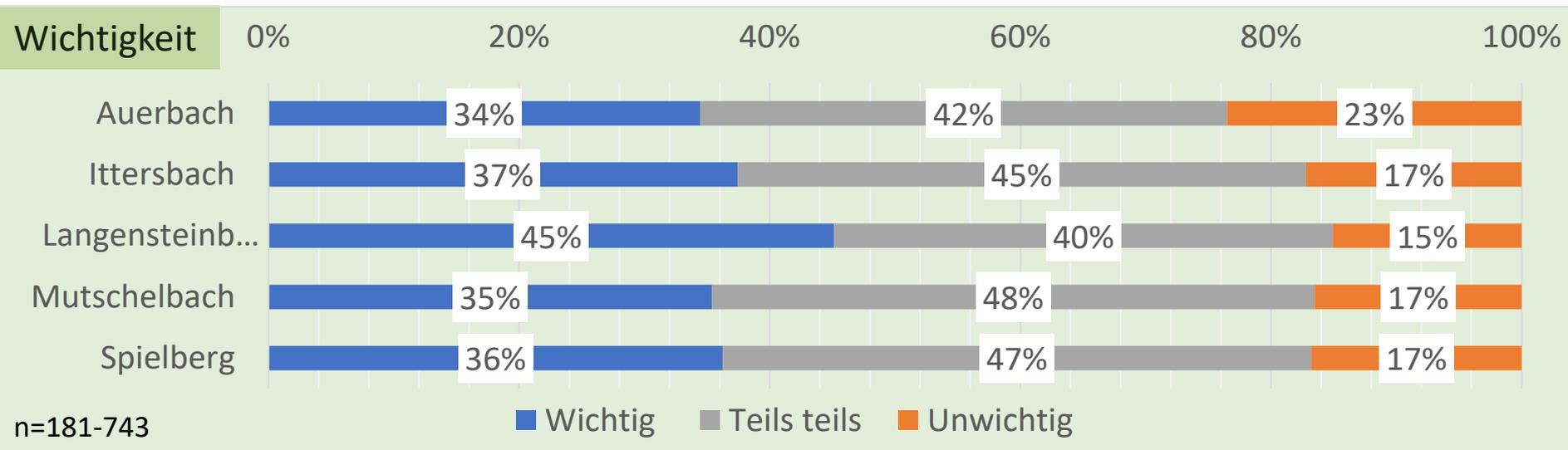
Alltagsversorgung: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: Post



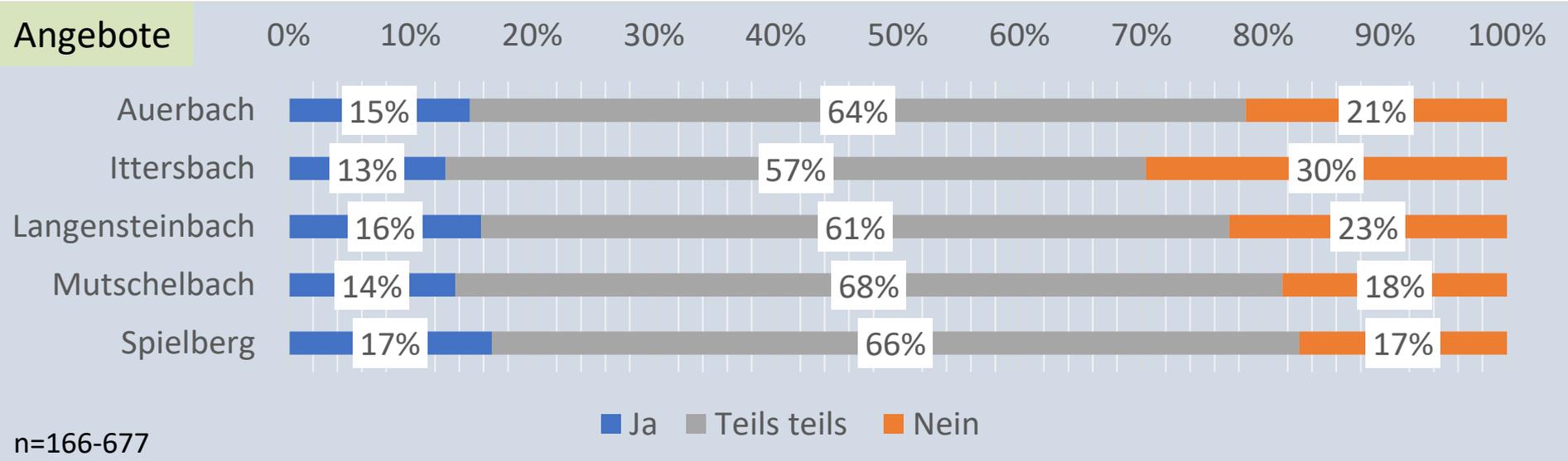
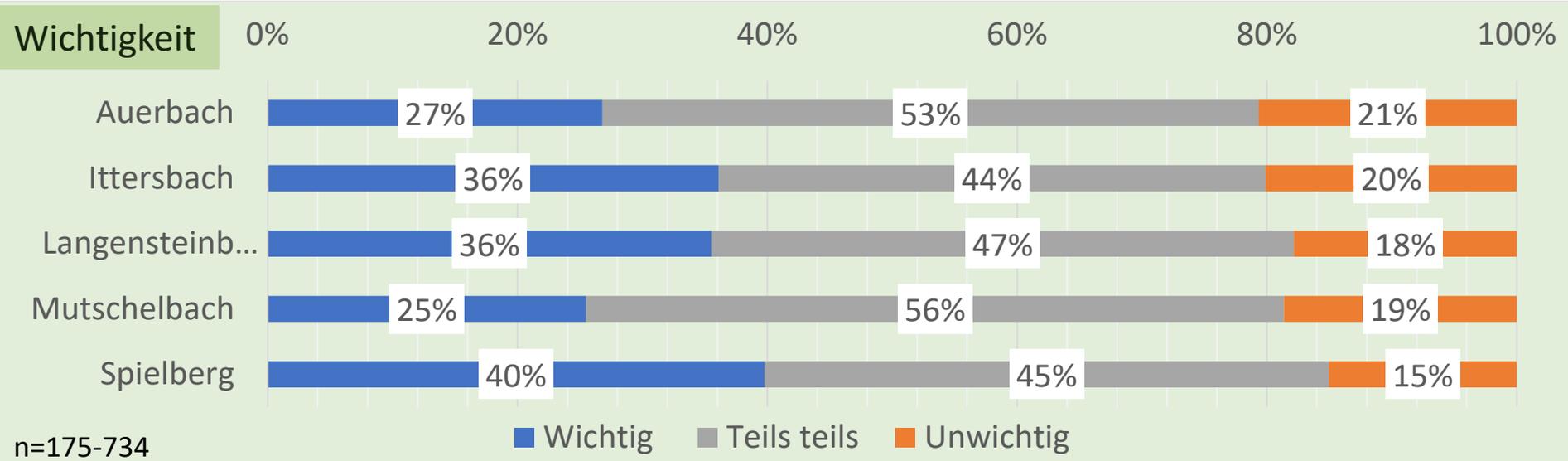
Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: **Gastronomie**



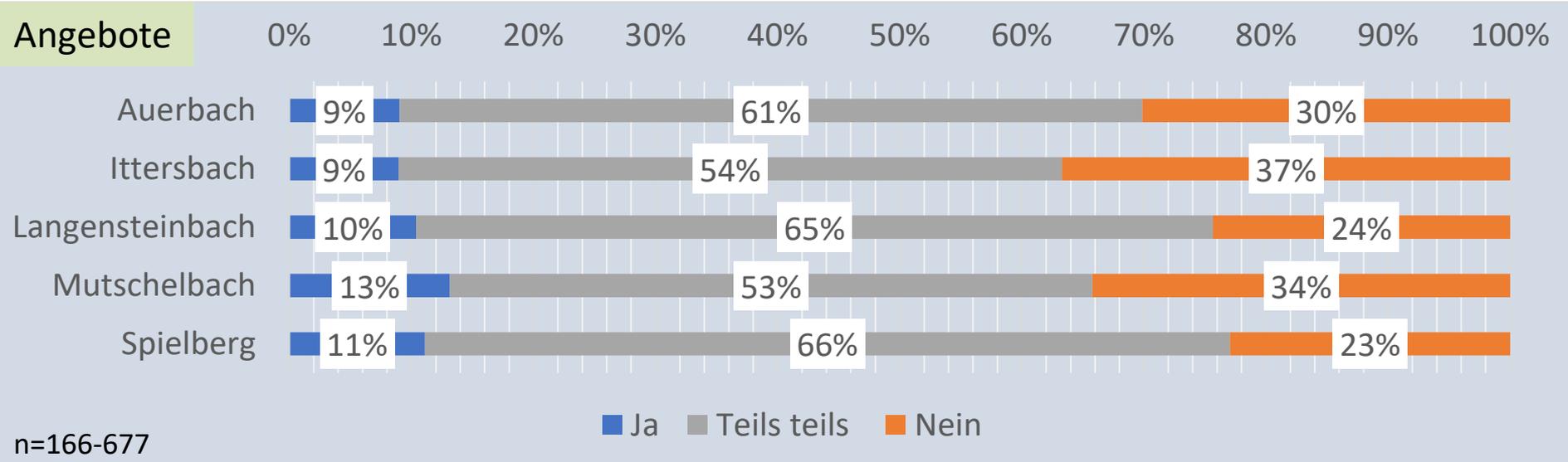
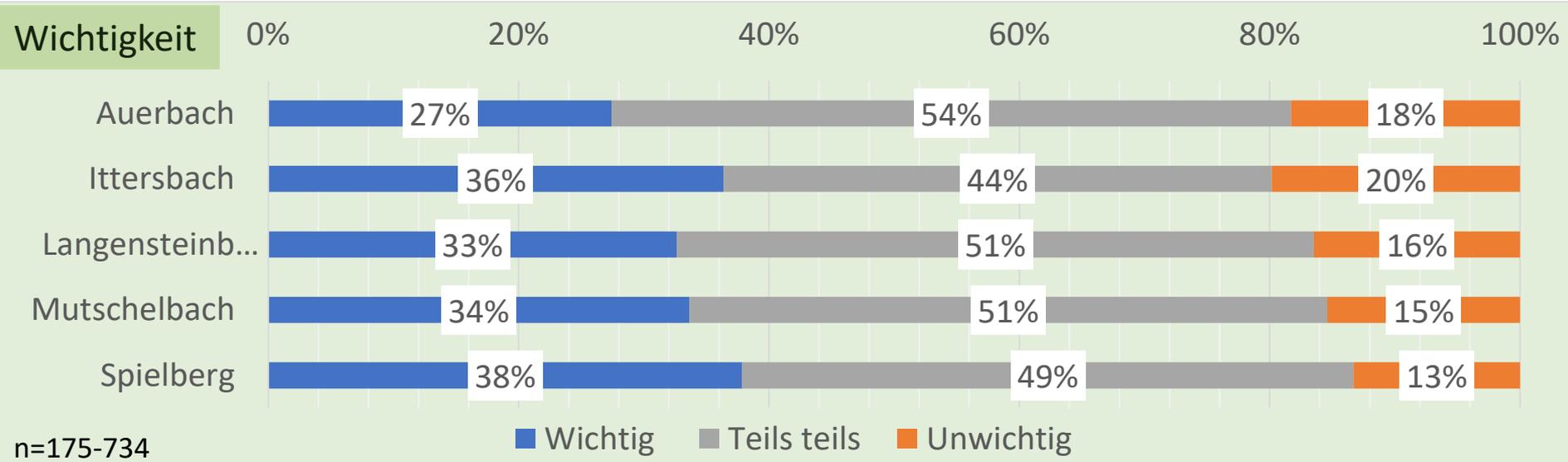
Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: Sportangebote



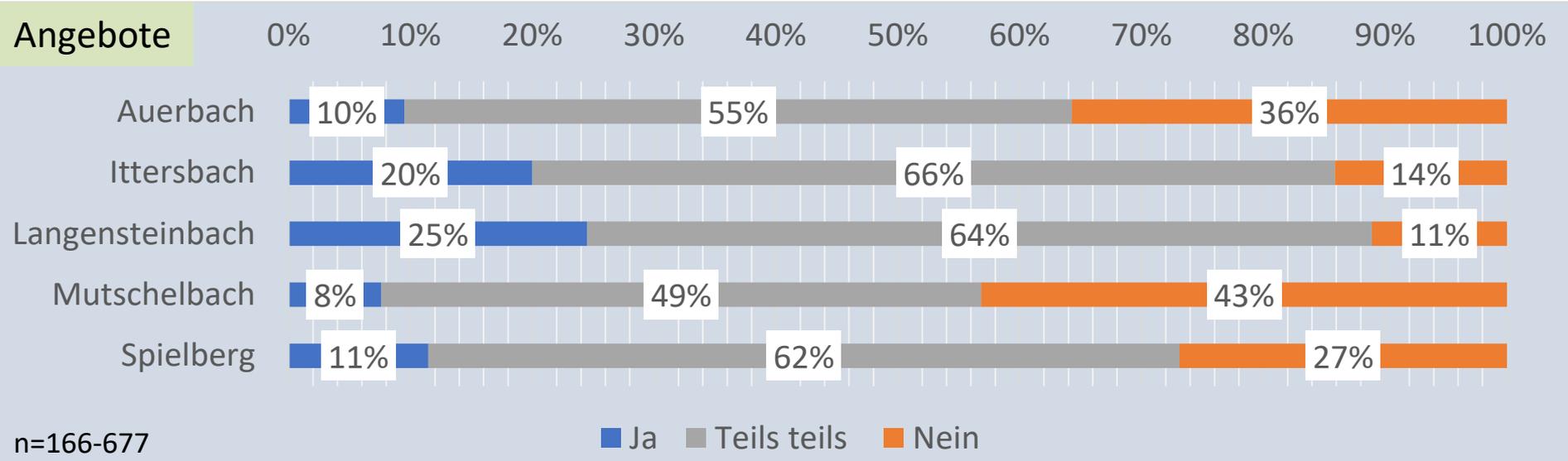
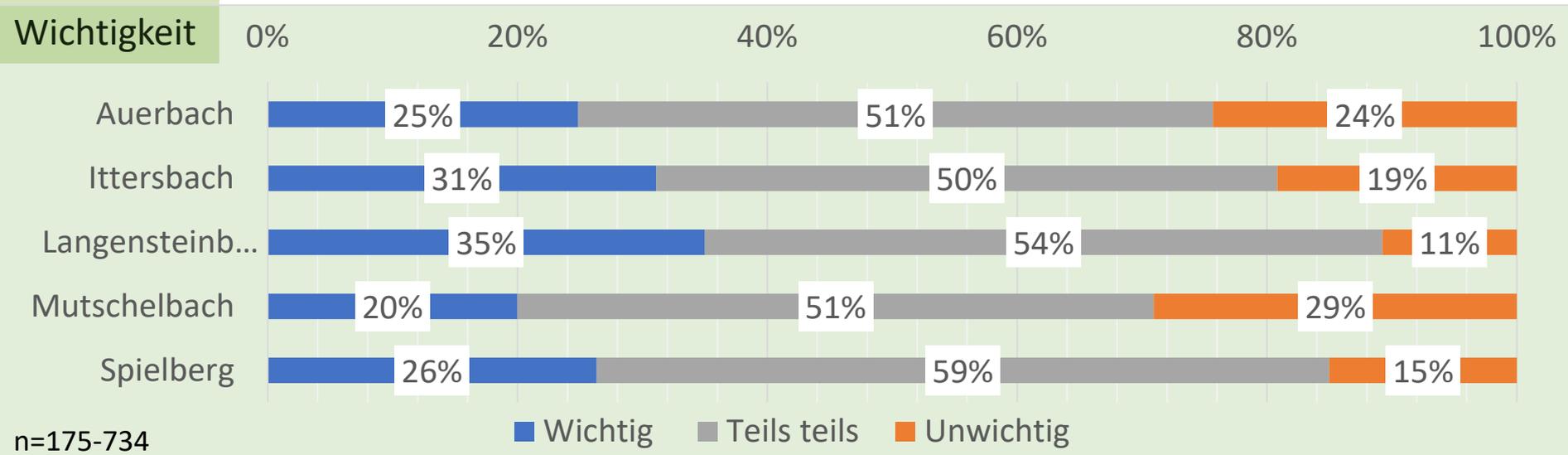
Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: **Treffpunkte**



Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: **Begegnung jung & alt**



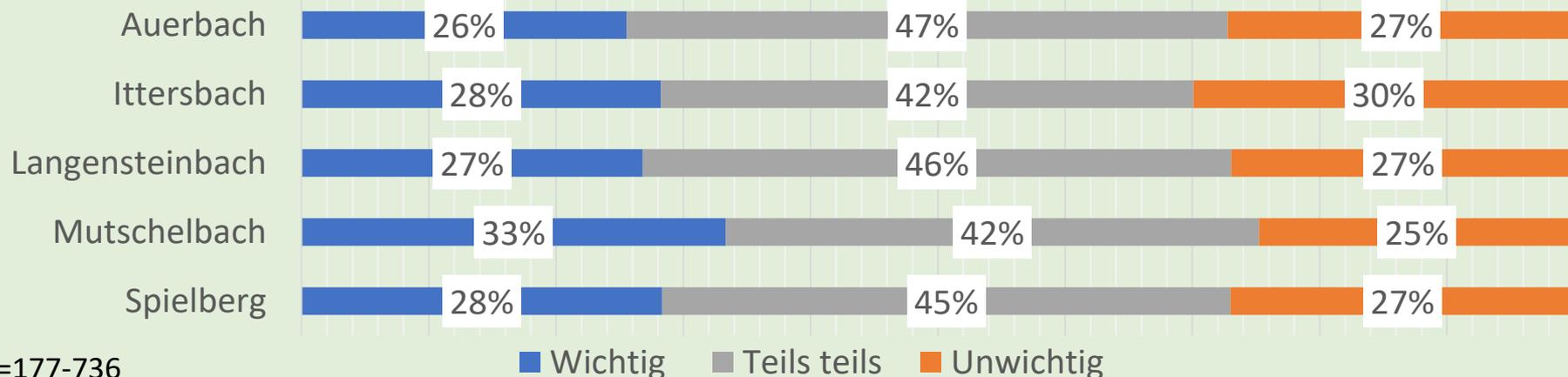
Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: **Kultur & Bildung**



Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: **Vereine & Gruppen**

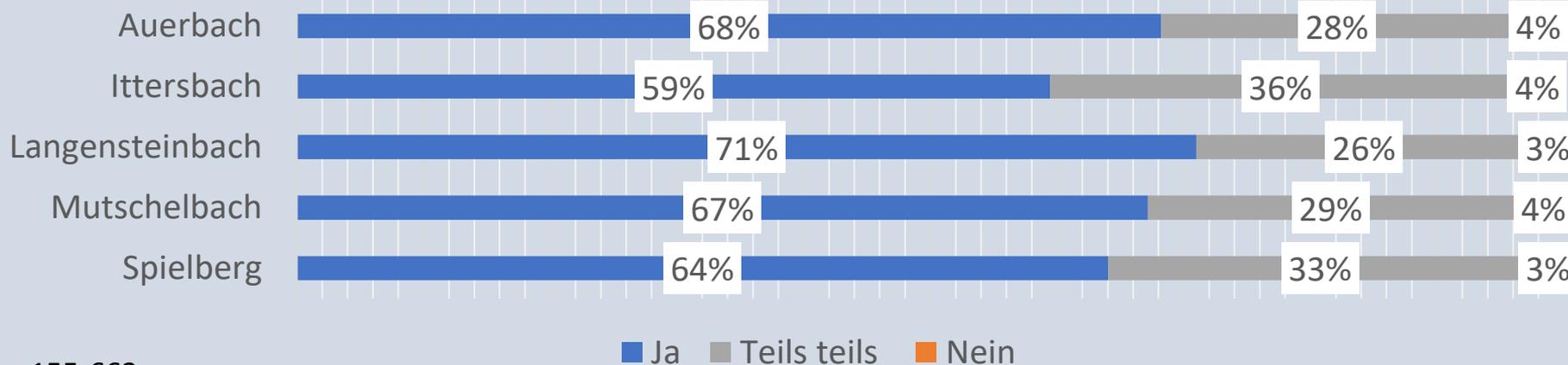
Wichtigkeit

0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

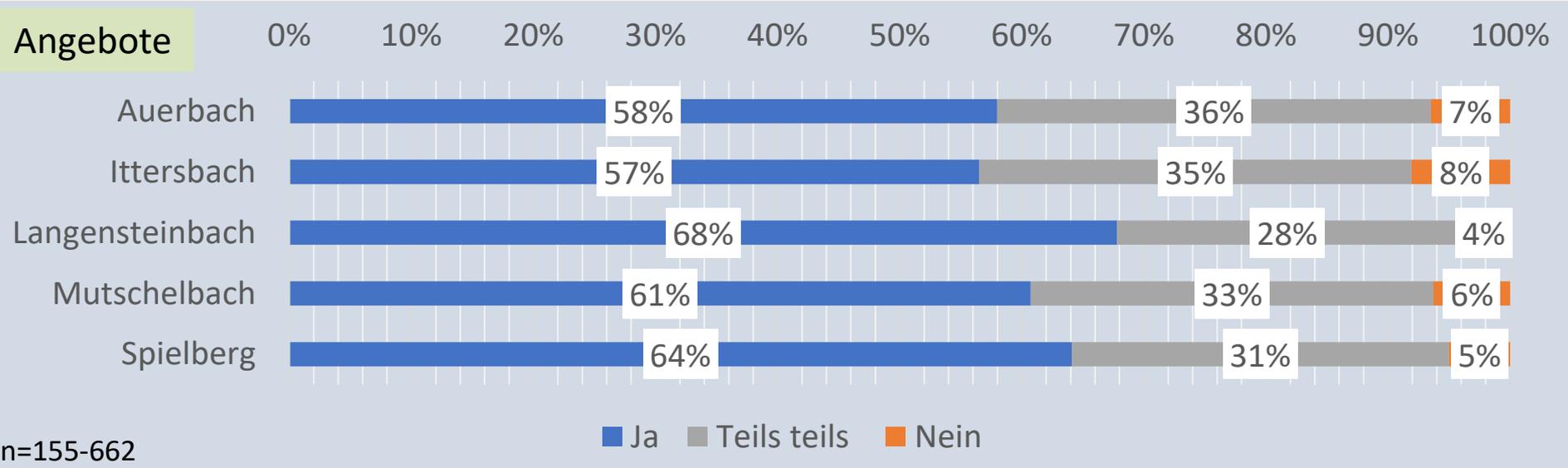
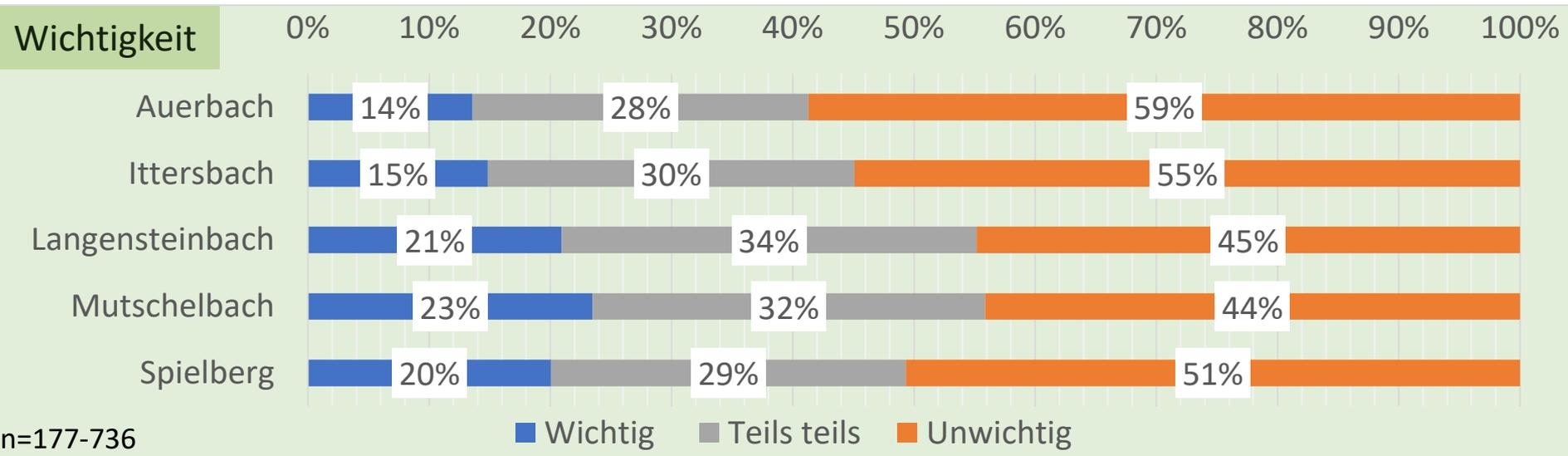


Angebote

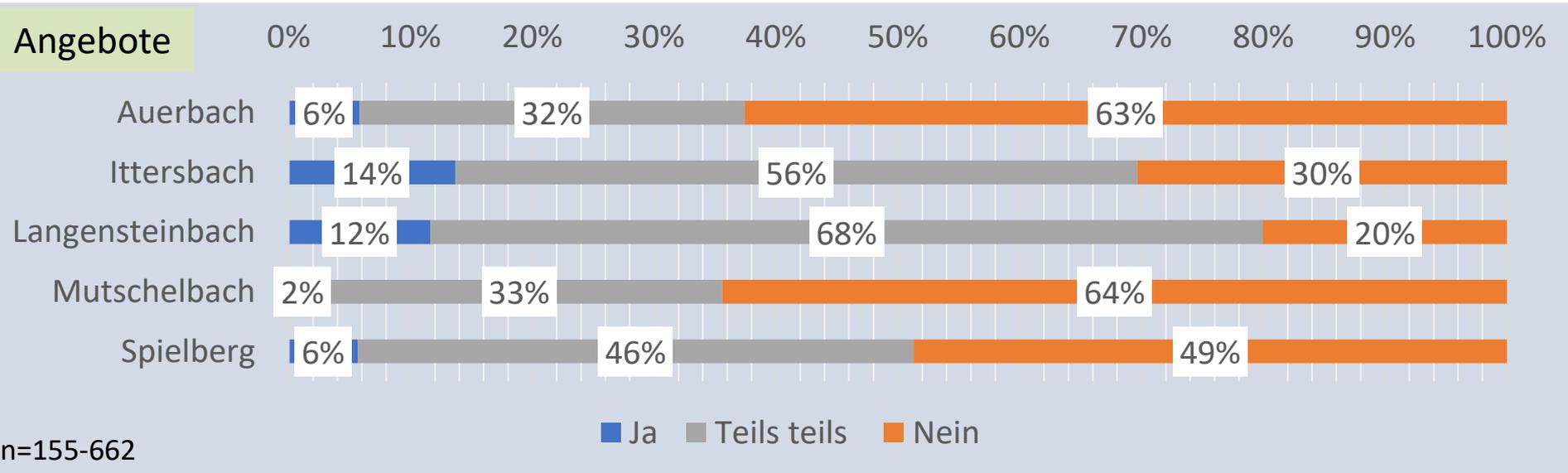
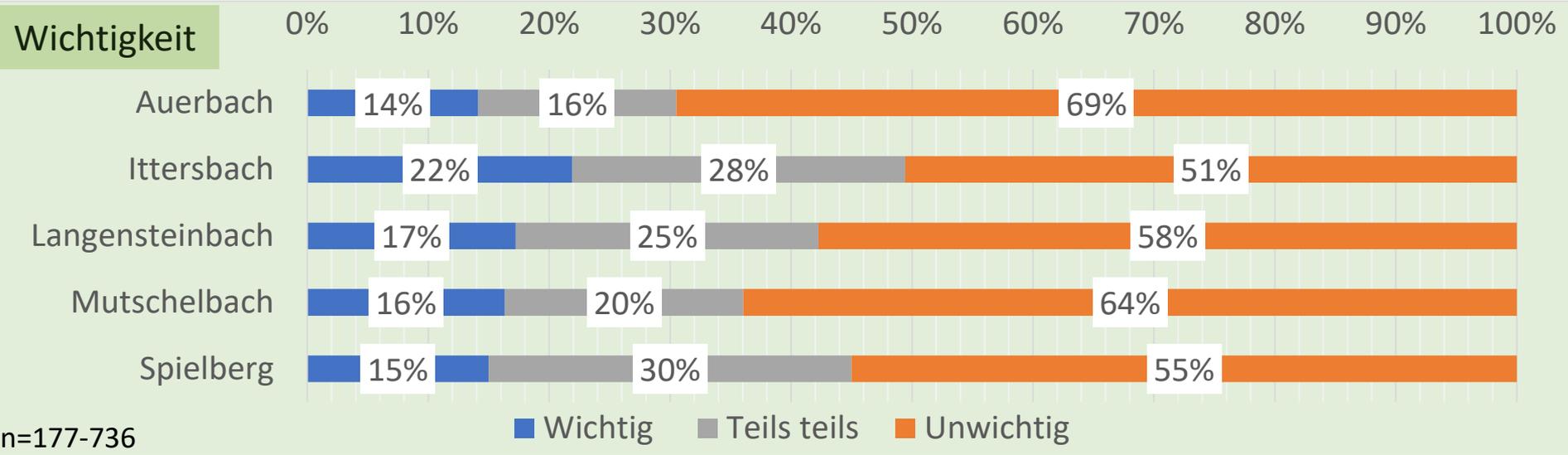
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%



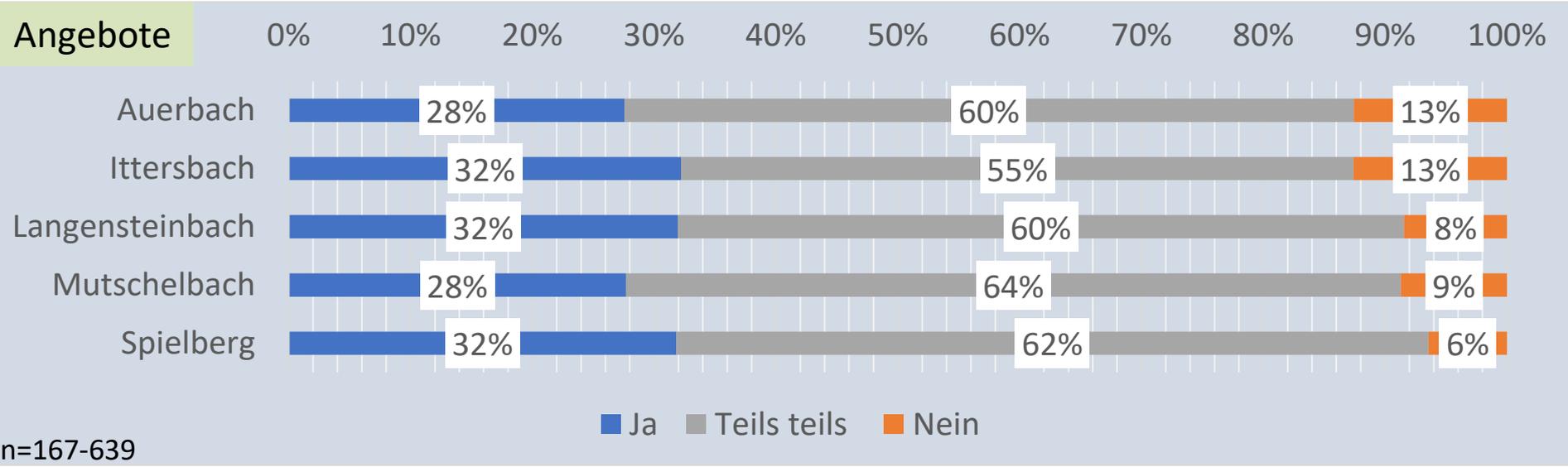
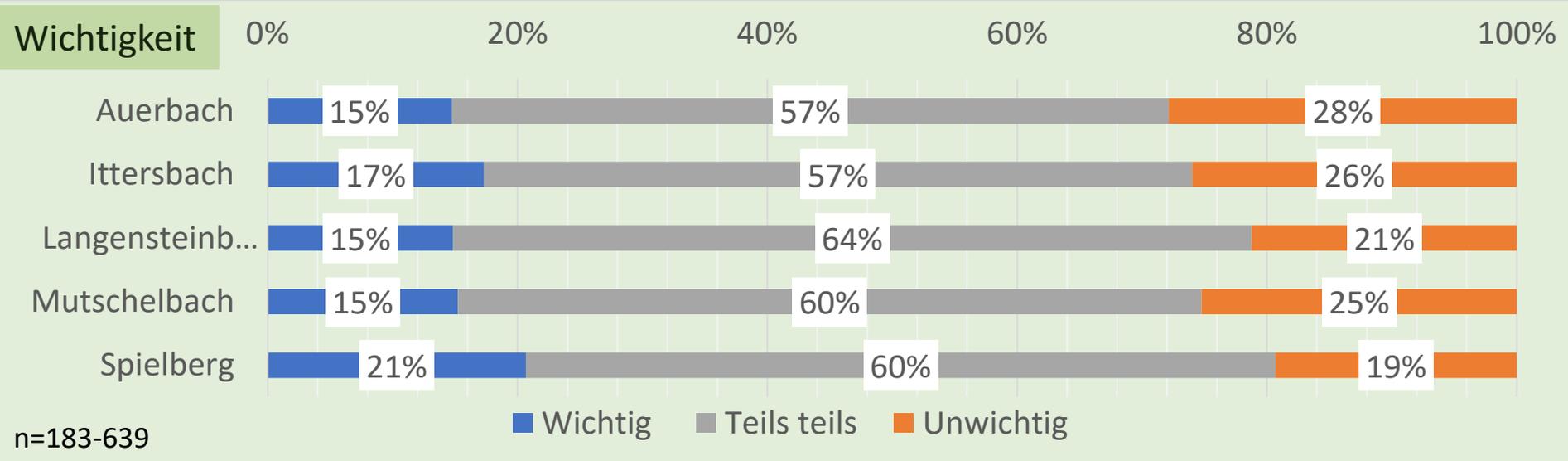
Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: In Kirchengemd. aktiv sein



Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: Zuverdienstmöglichkeiten



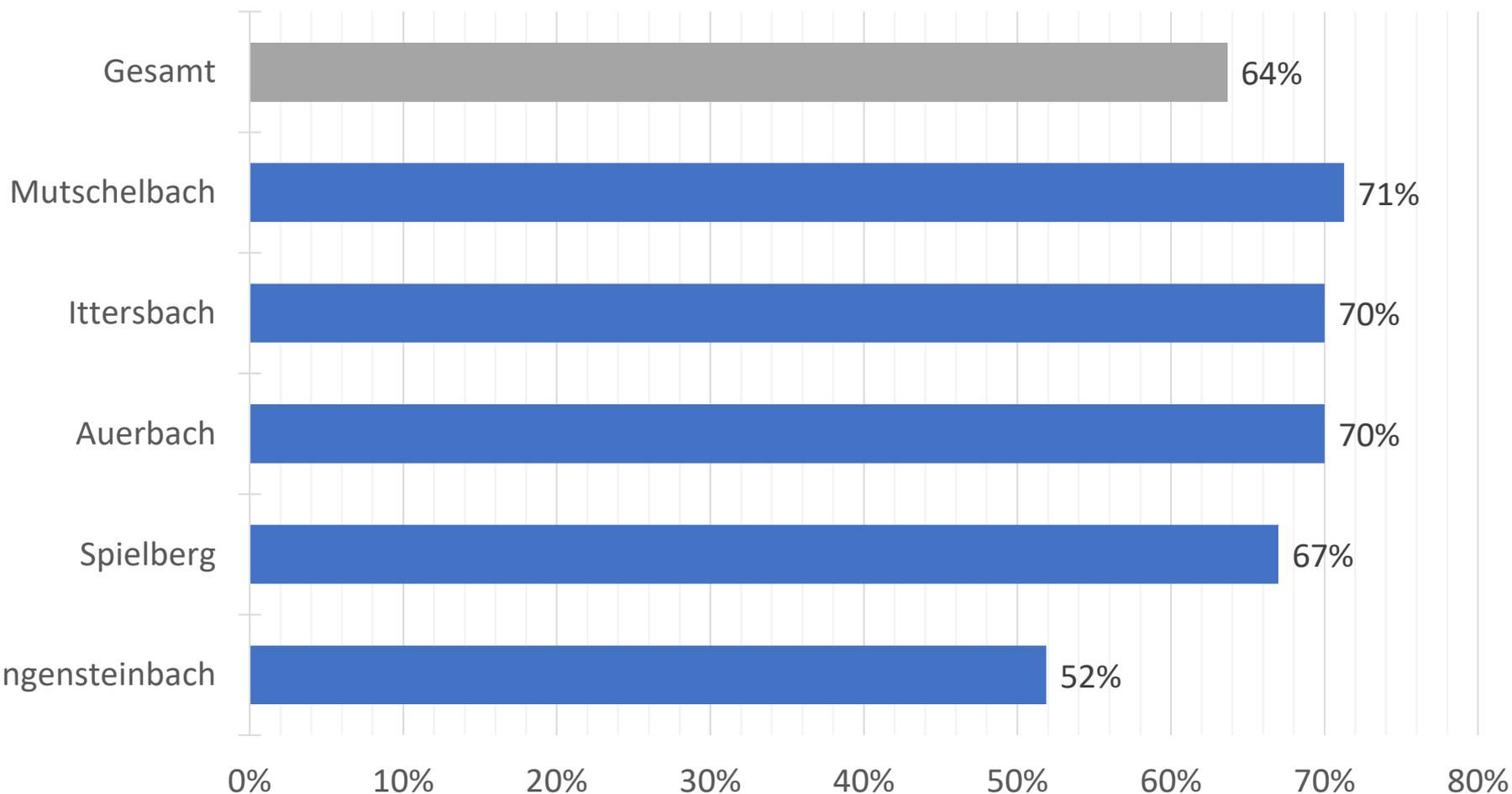
Freizeit & Soziales: Was ist Ihnen wichtig vs. Was ist vorhanden: Karlsbad mitgestalten



Fehlende Angebote in Karlsbad: Offene Nennungen – Karlsbad insgesamt

Welche Angebote fehlen besonders in Karlsbad	Anzahl Nennungen
Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Drogerie / Lebensmittel)	179
Gastronomische Angebote (Café/Restaurants)	98
Freizeit / Bildung / Sport (z.B. Schwimmbad/ Fitnessstudio)	93
Ausbau der Gesundheitsversorgung (Ärzte/Apotheke)	81
Ausbau der Mobilität (ÖPNV-Angebot) und Verbesserung der Verkehrssituation (Lärmschutz A8)	68
Treffpunkte im Ort, Angebote für Kinder und Jugend	58
Geldinstitut / Geldautomat und Poststelle	31

Würden Sie sich für den Aufbau des genannten Angebots einsetzen



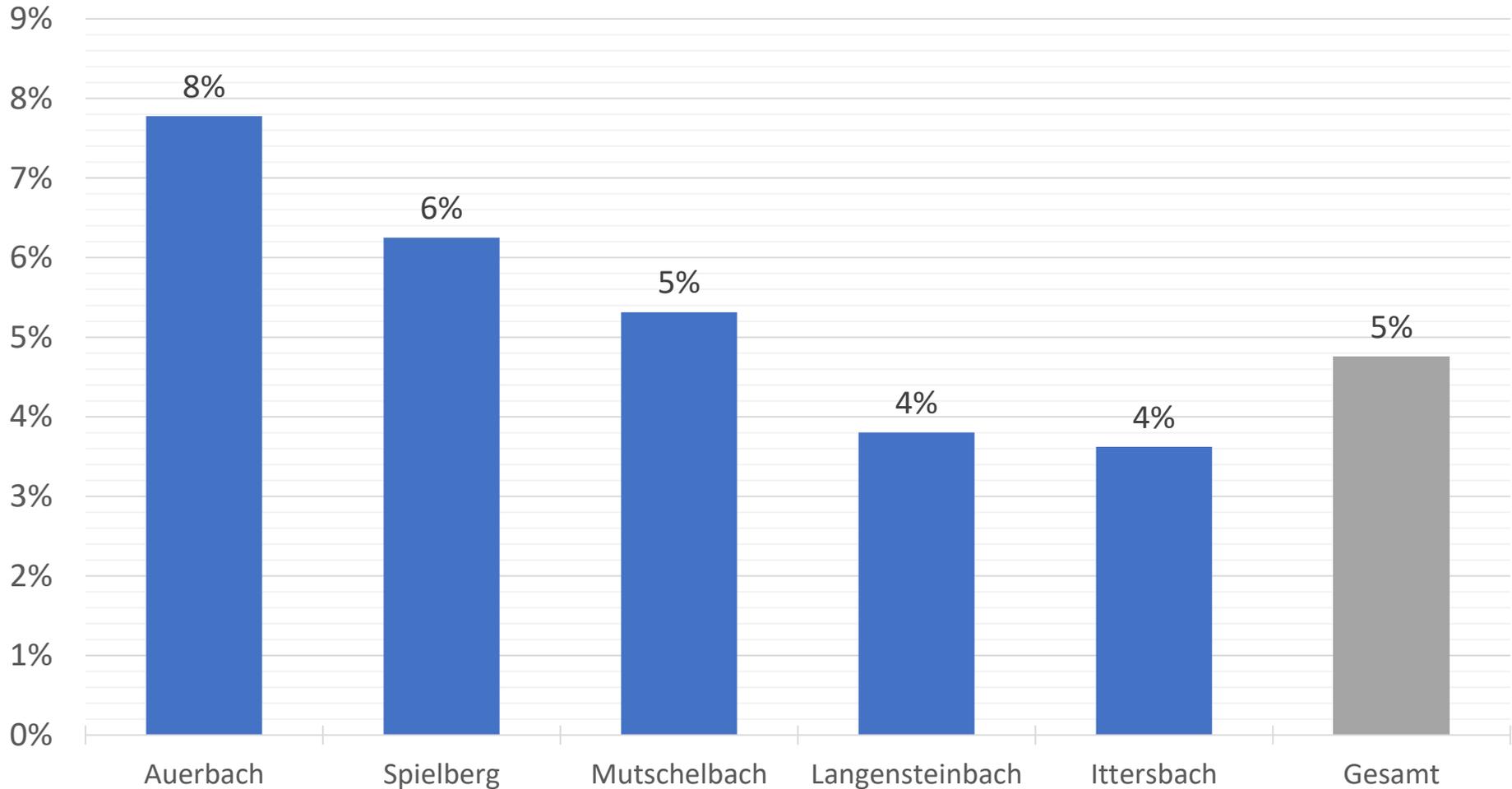
Personen, die angegeben haben, dass bestimmte Angebote im Ort besonders fehlen: n=60-187

Bürgerbefragung Karlsbad

5. PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad I

Erhalten Unterstützung in HH oder Pflege

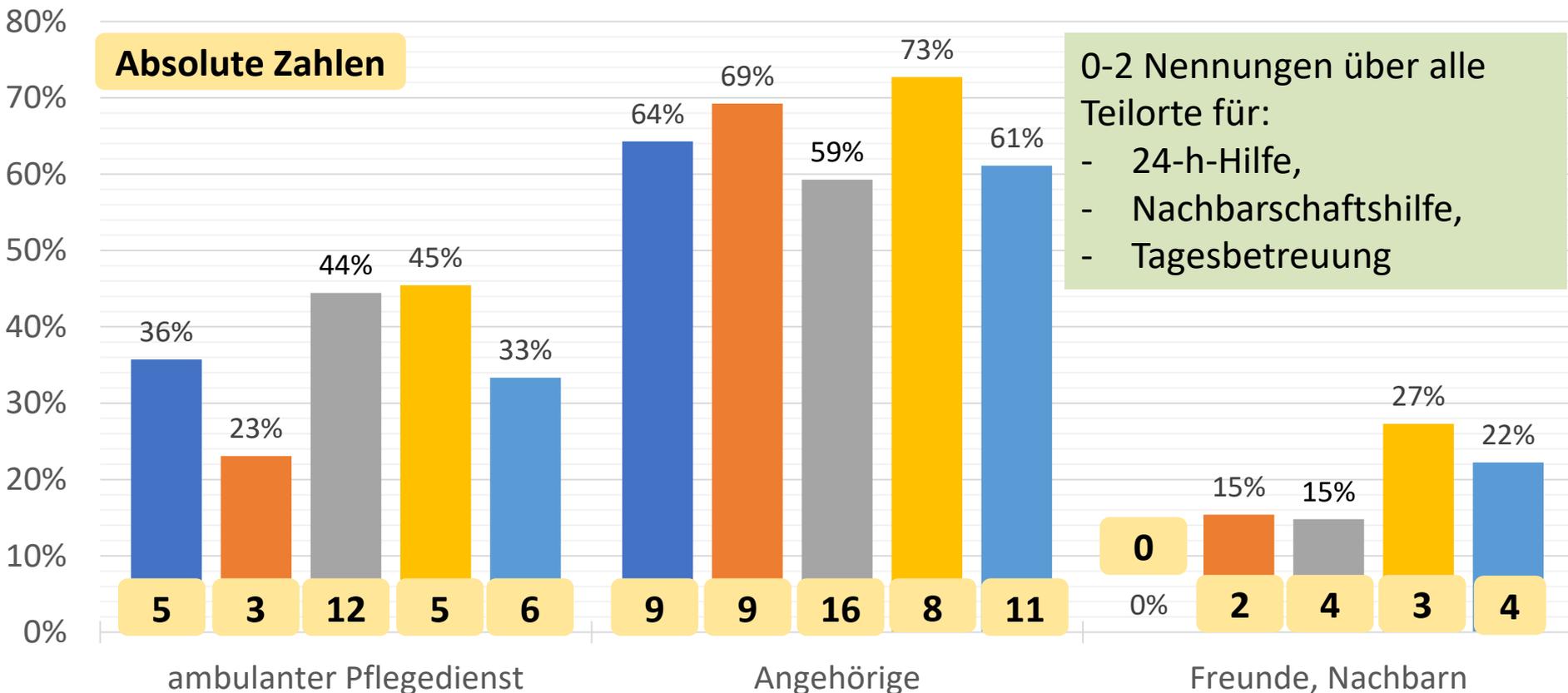


n=180-710

Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad I

Von wem erhalten Sie diese Unterstützung?

■ Auerbach ■ Ittersbach ■ Langensteinbach ■ Mutschelbach ■ Spielberg

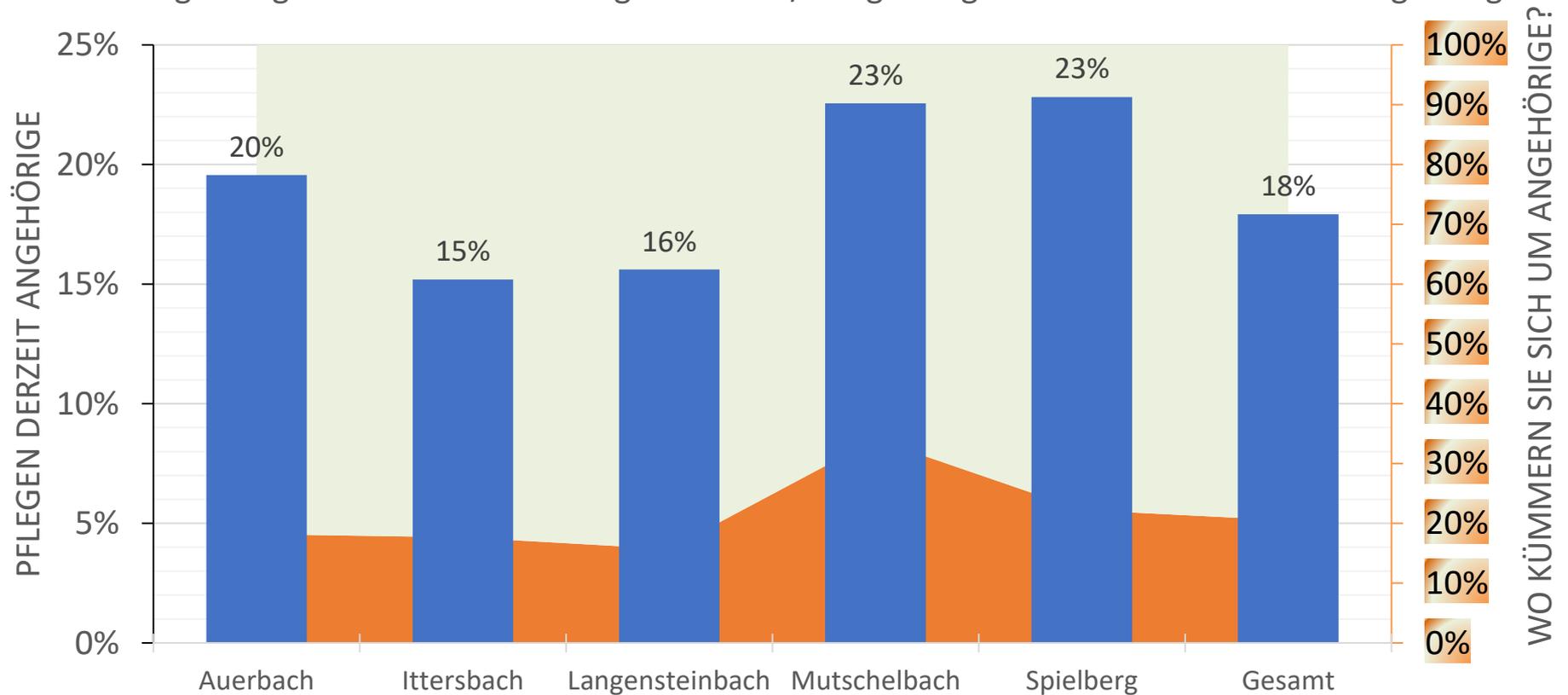


Personen, die Unterstützung erhalten: n=11-27

Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad II

Pflegen Sie derzeit eine/n oder mehrere Angehörige?
Im eigenen HH oder im HH des/r Angehörigen ?

■ Betreuung im eigenen HH ■ Betreuung im HH des/r Angehörigen ■ Kümmern sich um Angehörige



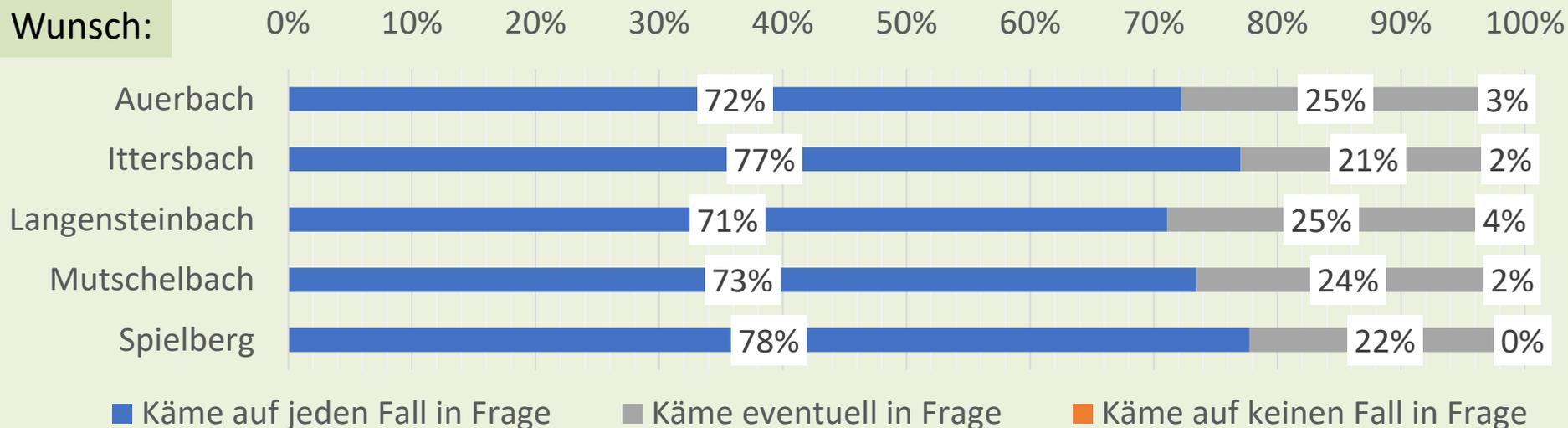
WO KÜMMERN SIE SICH UM ANGEHÖRIGE?



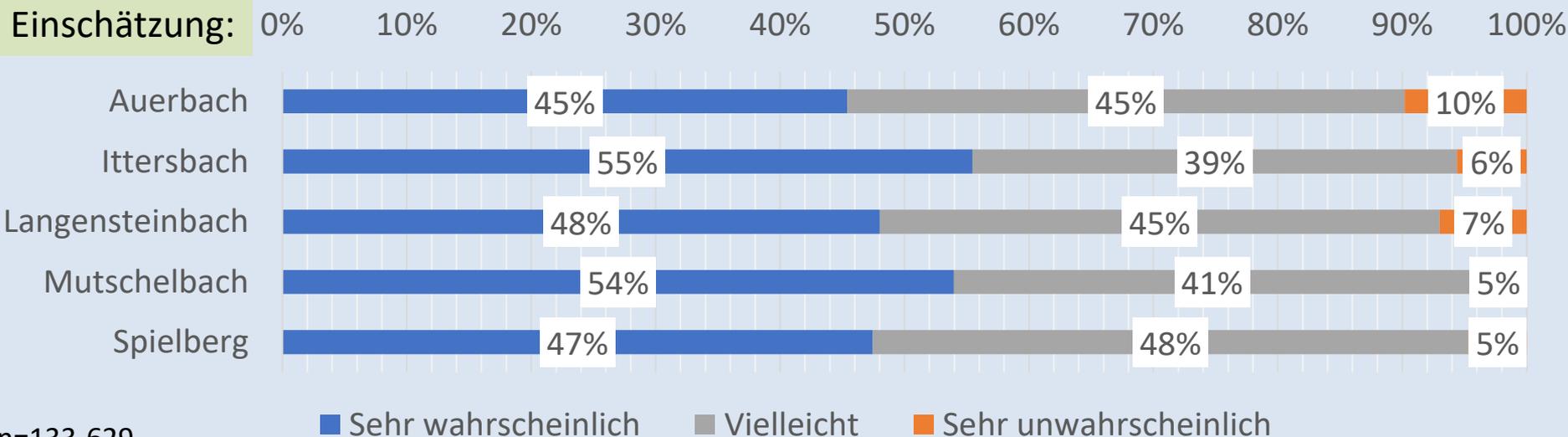
n=179-737

Personen, die einen Angehörigen pflegen: n=33-102

Mögliche Unterstützung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit: Im eigenen Haushalt

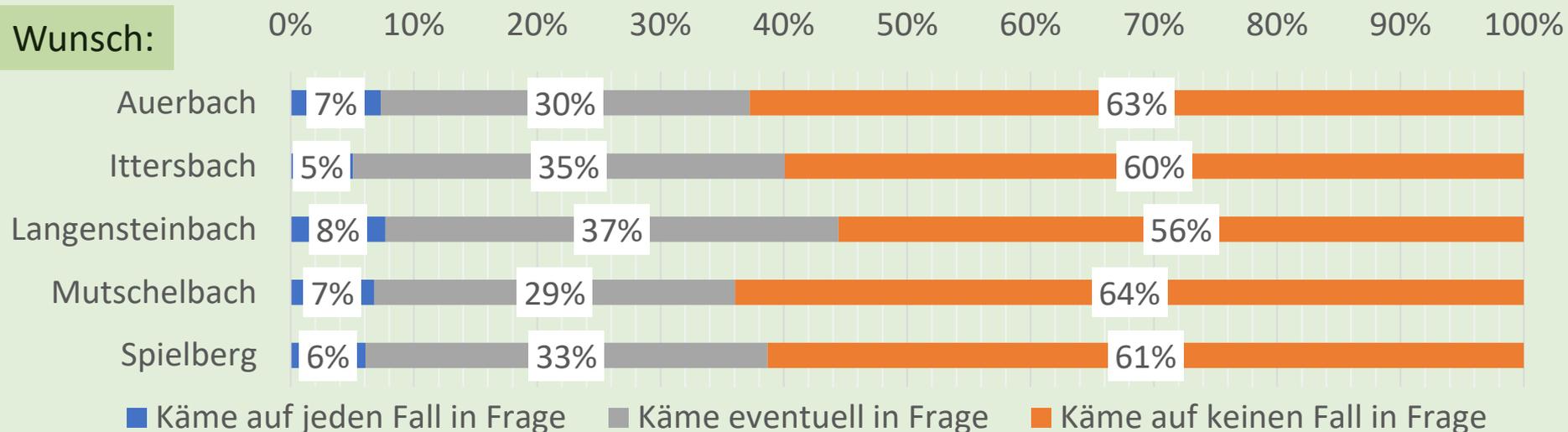


n= 137-674

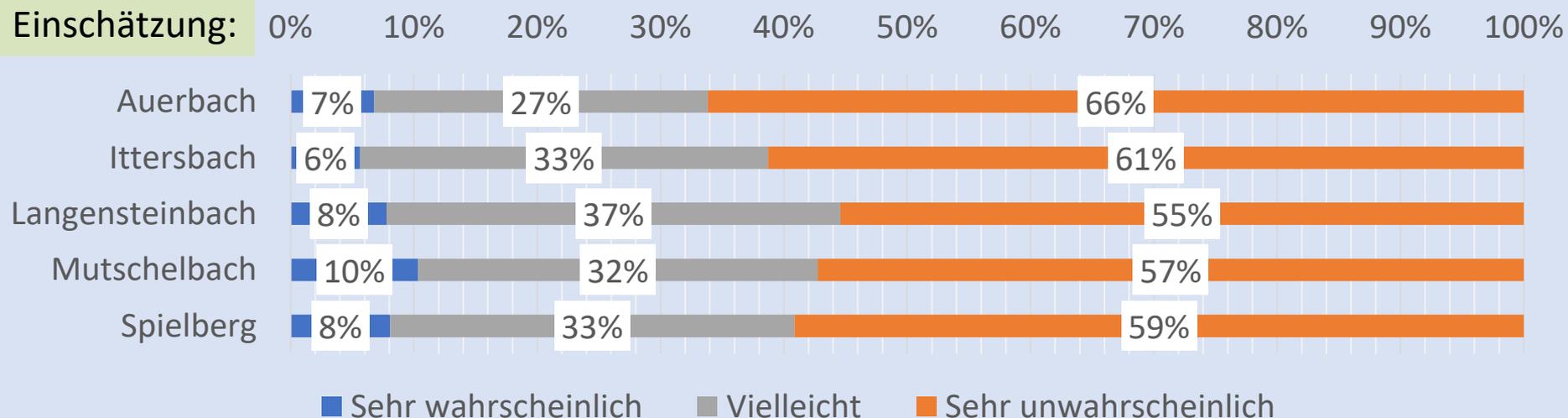


n=133-629

Mögliche Unterstützung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit: Umzug in den HH der Kinder



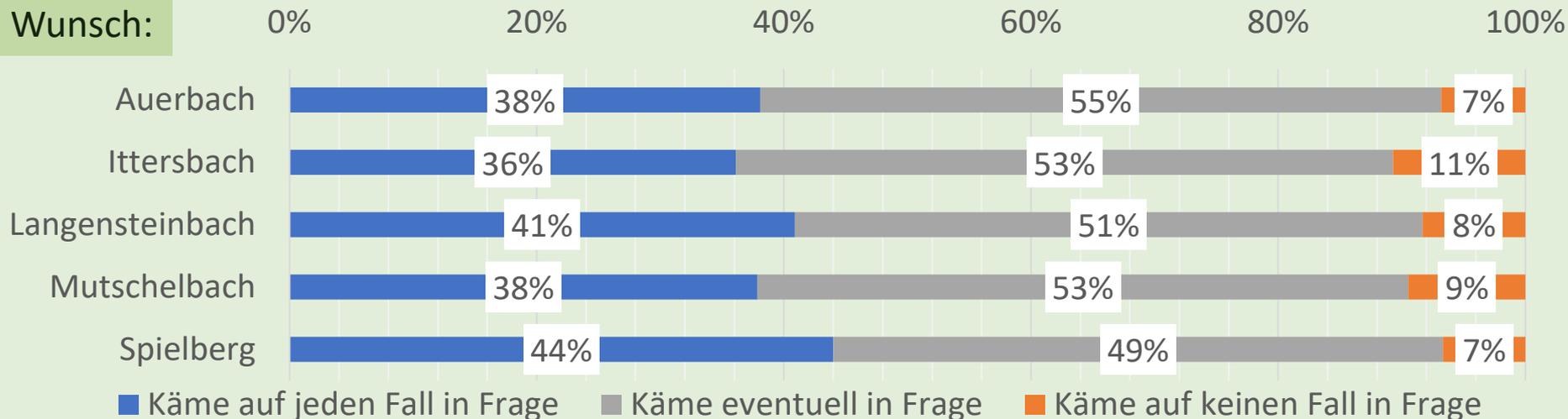
n= 137-674



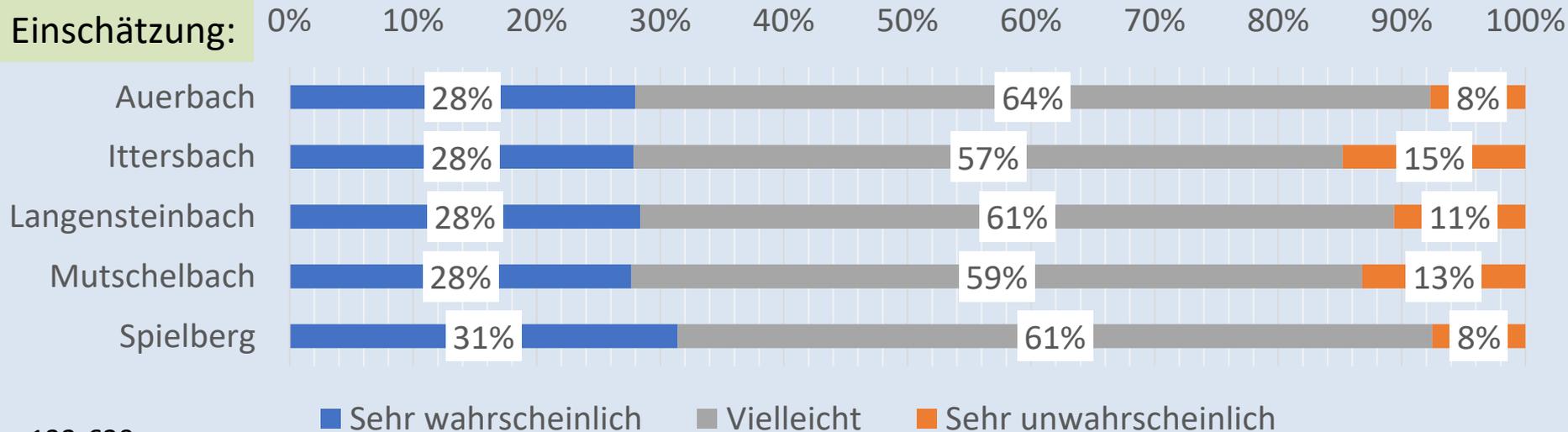
n=133-629

Mögliche Unterstützung bei LEICHTER Pflegebed.

Umzug in barrierefreie Wohnung



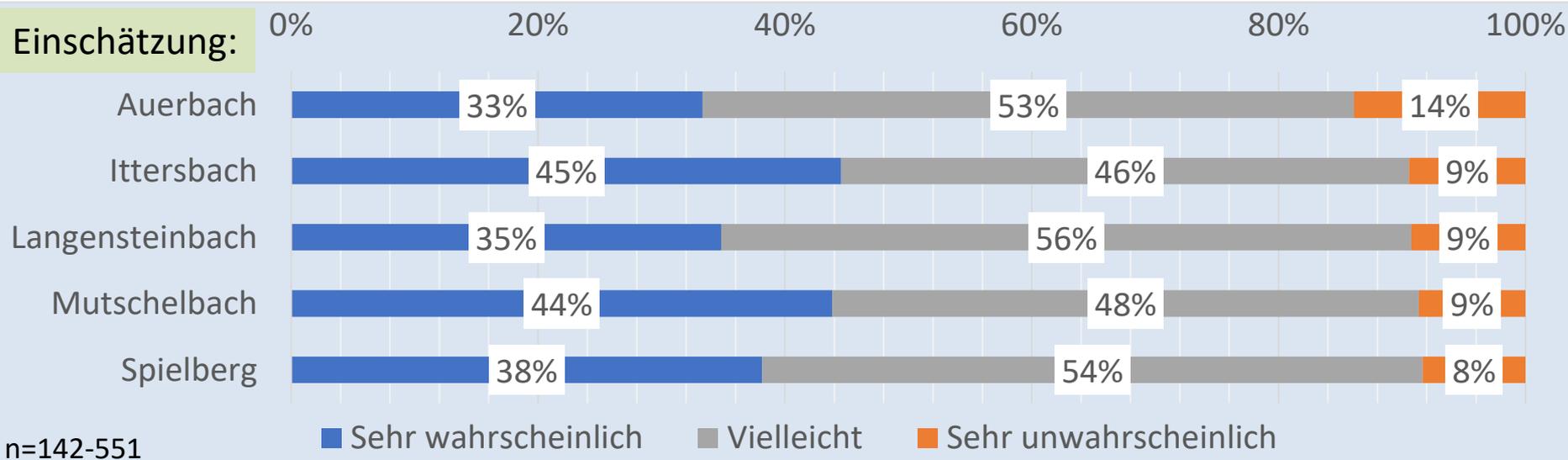
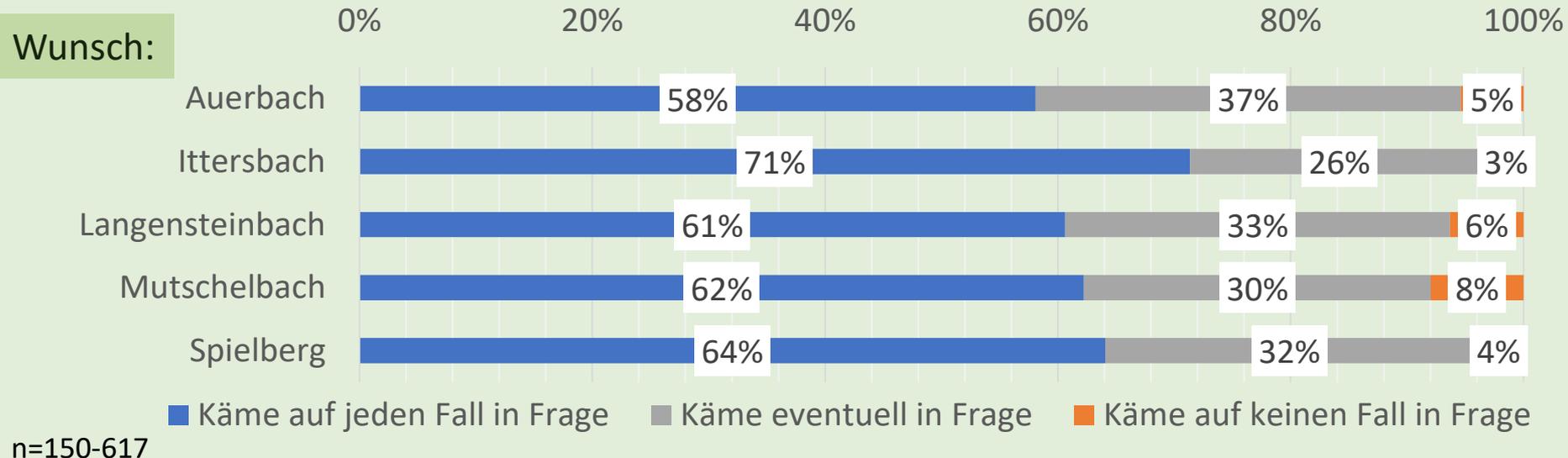
n= 137-674



n=133-629

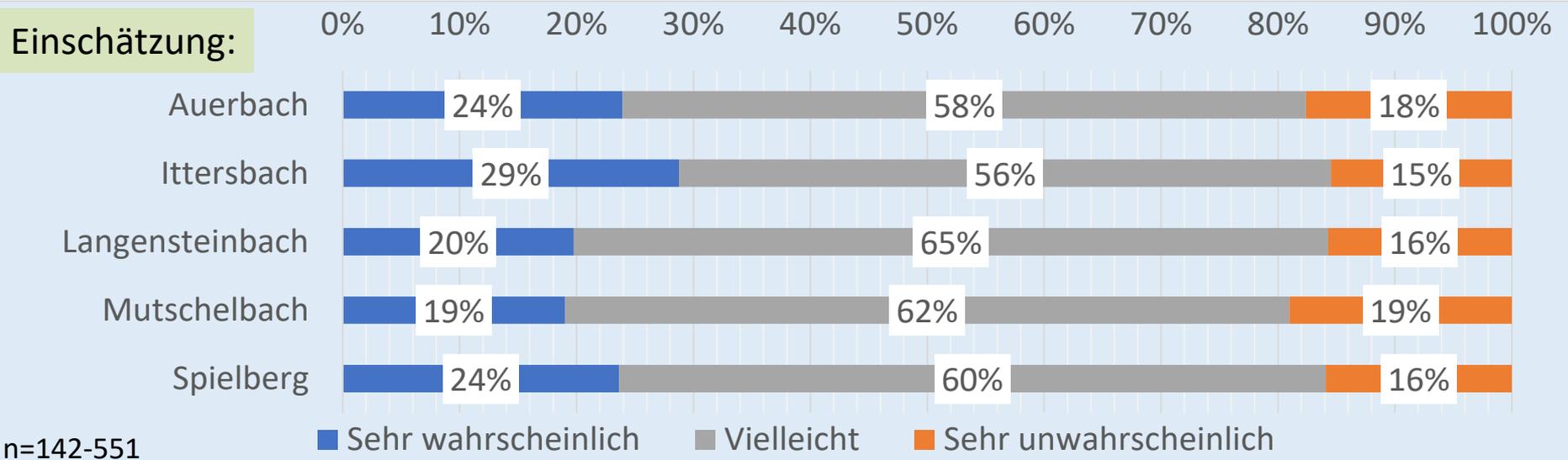
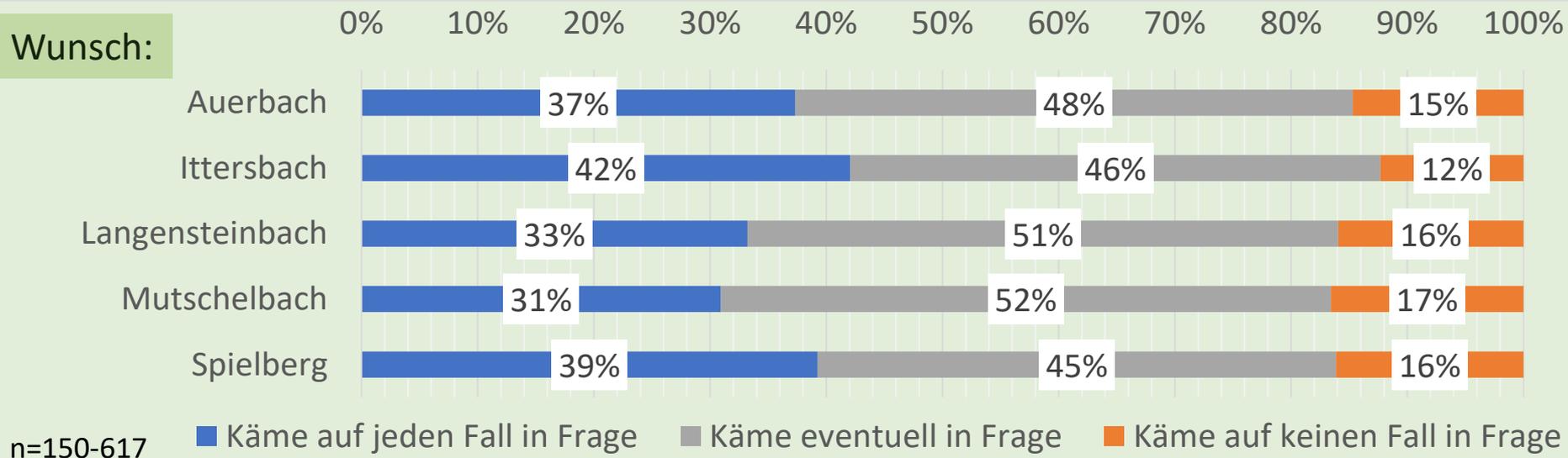
Mögliche Unterstützung bei SCHWERER Pflegebed.

Im privaten HH mit oben genannten Hilfen



Mögliche Unterstützung bei SCHWERER Pflegebed.

Im privaten HH mit einer 24-h-Hilfe



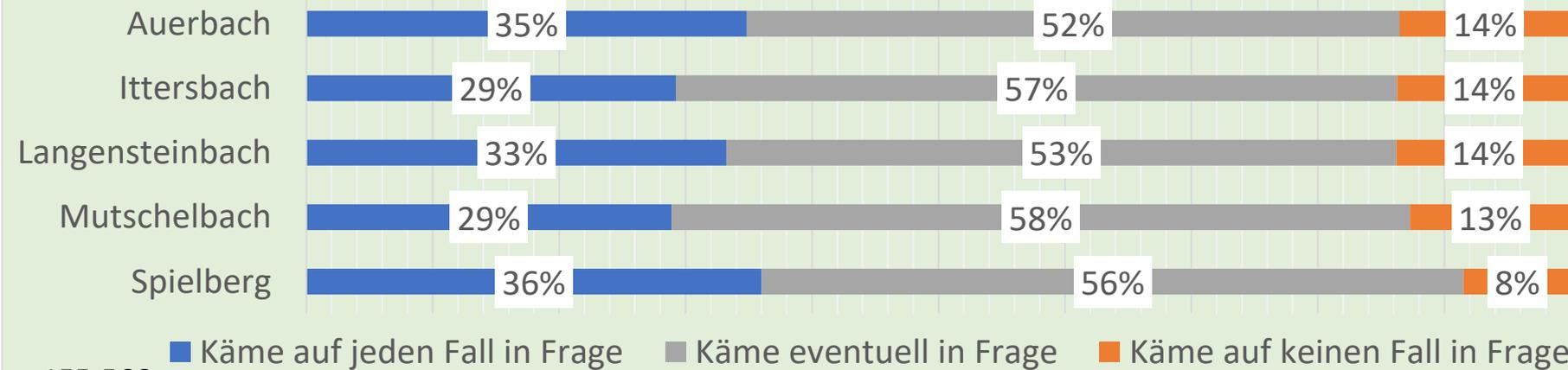
Mögliche Unterstützung bei SCHWERER Pflegebed.

Ambulant betreute WG in Karlsbad



Wunsch:

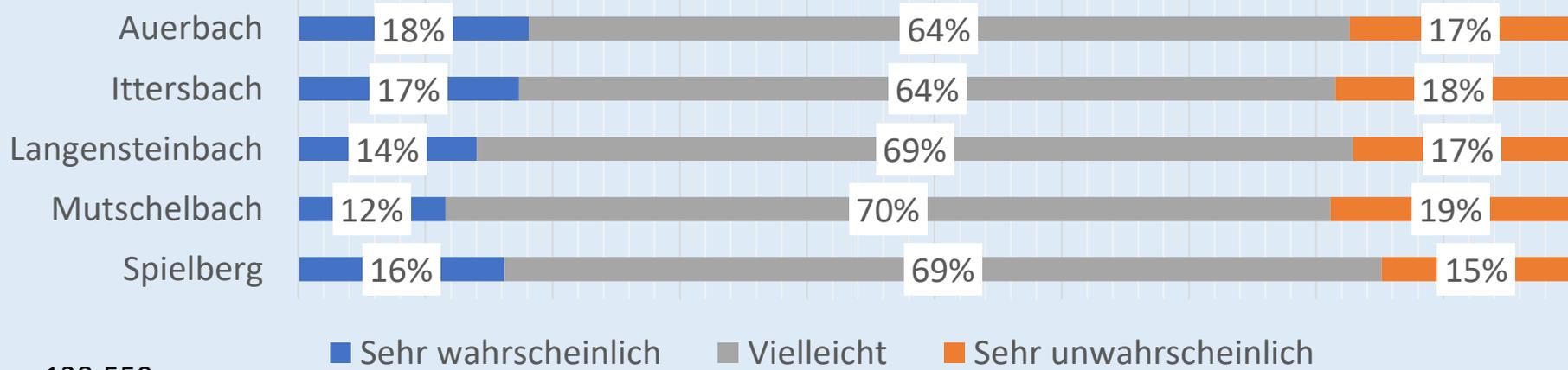
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%



n=155-566

Einschätzung:

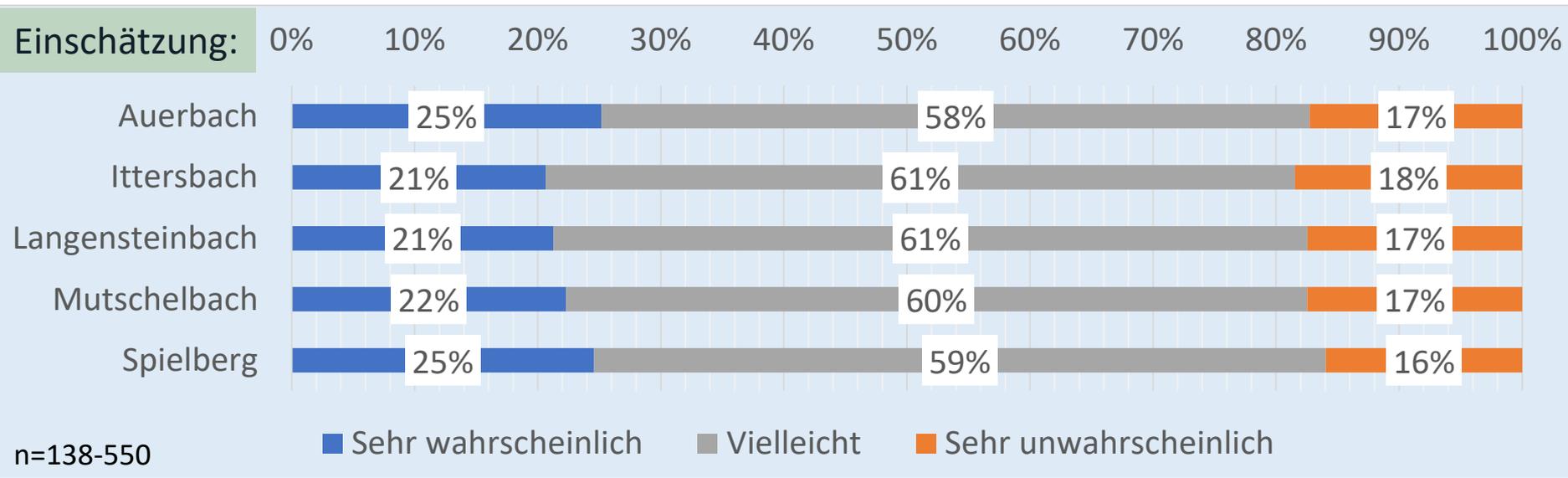
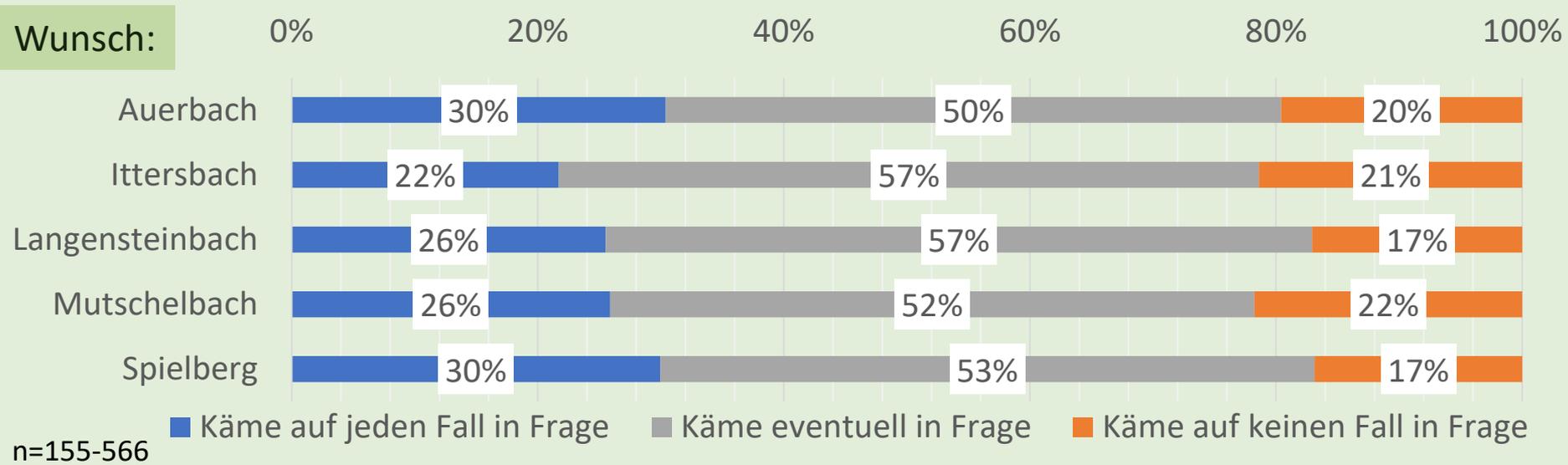
0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%



n=138-550

Mögliche Unterstützung bei SCHWERER Pflegebed.

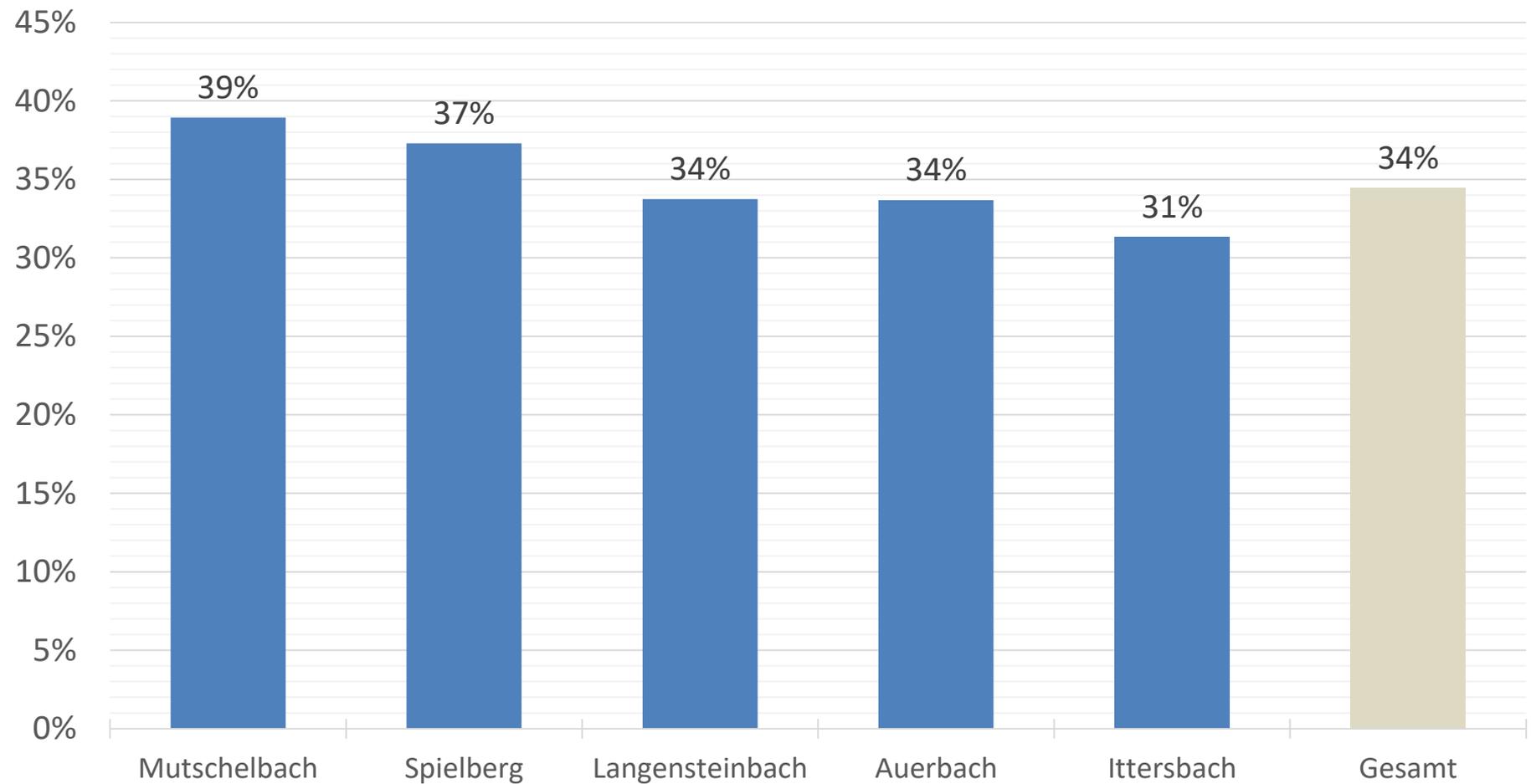
Umzug in ein gut geführtes Pflegeheim



Bürgerbefragung Karlsbad

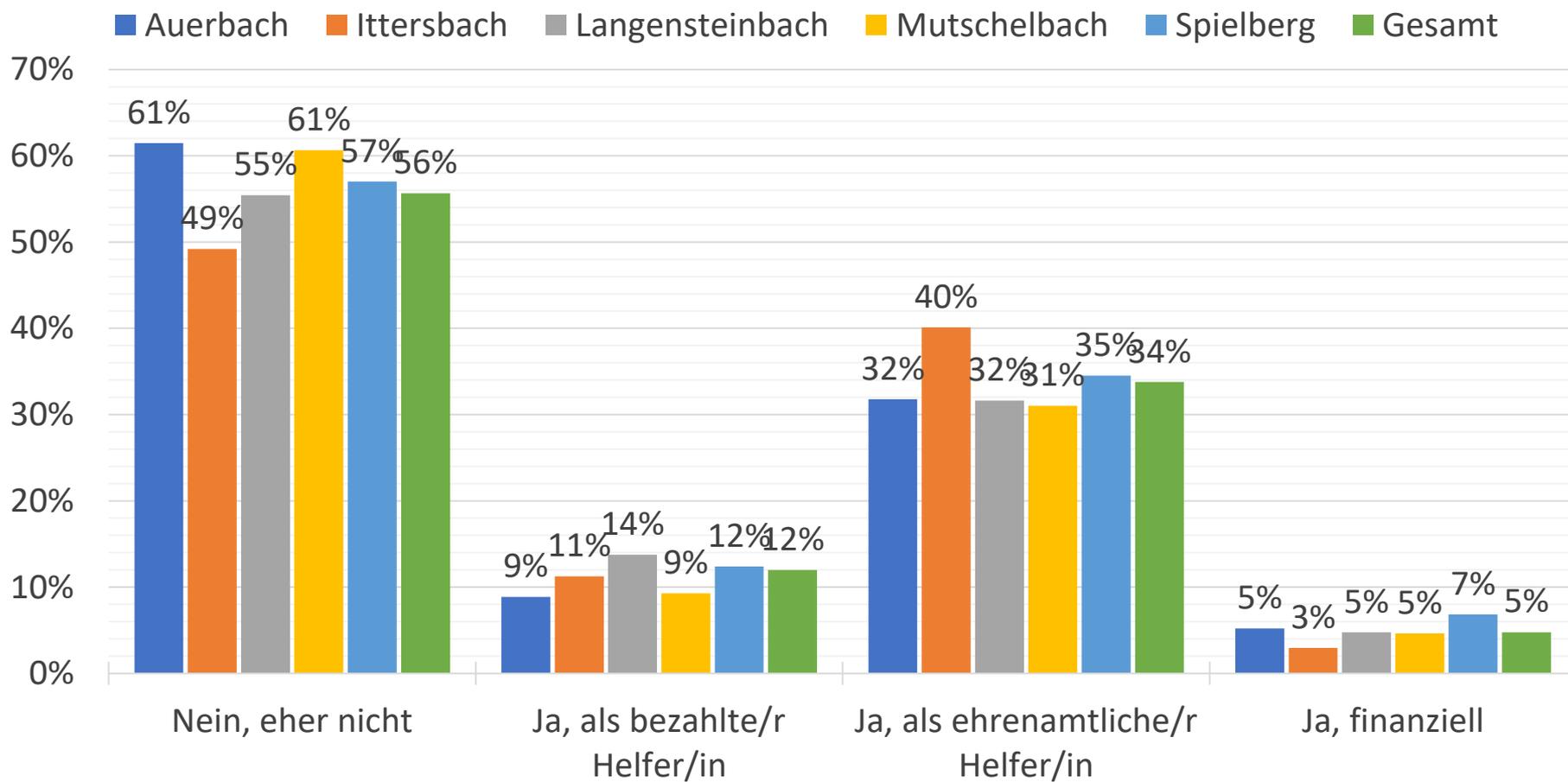
6. NEUE (WOHN)ANGEBOTE UND ENGAGEMENTBEREITSCHAFT

Aktuell ehrenamtlich engagiert



n=190-738

Engagementbereitschaft aller Befragten



n=192-756; Mehrfachantworten bei "ja" möglich

Kontakt:

Pablo Rischard

René Markovits-Hoopii

AGP Sozialforschung

Tel.: 0761 / 478 12 -76

Email: rischard@eh-freiburg.de

Web: <http://www.agp-freiburg.de>

